

DIE BÜRGERMEISTERIN

GARTENSTADT HAAN



Jugendhilfeplanung  
**Kindertagesstätten-  
bedarfsplanung  
2017/18**





# Inhalt

<b>1</b>	<b>Kurzfassung</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Bevölkerungsstatistik</b>	<b>9</b>
①	Bevölkerungsstand	9
②	Bevölkerungsentwicklung	9
③	Bevölkerungsvorausberechnungen und IST im Vergleich	10
④	Fortschreibung/Hochrechnung 2017	11
⑤	Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2017	12
⑥	Wanderungen	13
<b>4</b>	<b>Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2016/17</b>	<b>14</b>
①	Kindertageseinrichtungen	14
②	Überbelegung/Auslastung	16
③	Einzugsbereiche	18
④	Gemeindefremde Kinder in Haaner Kindertageseinrichtungen	19
⑤	Haaner Kinder in gemeindefremden Kindertageseinrichtungen	20
⑥	Inklusive Kinder	20
⑦	Flüchtlingskinder	21
<b>5</b>	<b>Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2016/17</b>	<b>22</b>
<b>6</b>	<b>Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2016/17</b>	<b>23</b>
①	Betreuungsumfang	23
②	Bedarfsdeckungsquoten	24
③	Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten	25
<b>7</b>	<b>Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“</b>	<b>26</b>
<b>8</b>	<b>Planungssachstand</b>	<b>28</b>
①	Ost	28
②	Mitte	28
③	West	29
④	Gruiten	29
<b>9</b>	<b>Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2017/18</b>	<b>30</b>
①	Kindertageseinrichtungen	30
②	Kindertagespflege	32
③	Entwicklung des Betreuungsumfangs	32
④	Bedarfsdeckungsquoten	33
⑤	Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten	35
<b>10</b>	<b>(Künftiger) Platzfehlbedarf</b>	<b>36</b>
①	Variante 1	37
②	Variante 2	39
③	Resümee	41





### 1 Kurzfassung

Die wesentlichen Ergebnisse der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017/18 im Überblick:

#### Bevölkerungsstatistik

<b>Bevölkerungsstand</b>	31.10.2016: <b>1.642 Kinder im Alter von unter 6 Jahren</b>
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>	Zahl unter 6jähriger im Vergleich zu 2015: <b>+91 (+6 %)</b> • Hohe Zahl unter 6jähriger • Höchste Zahl unter 1jähriger seit mindestens 10 Jahren • Höheres IST als die Fortschreibung/Hochrechnung der Bedarfsplanung 2016/17
<b>Bevölkerungsvoraus-berechnungen und IST im Vergleich</b>	<b>Hohe Abweichung</b> zwischen IST und Vorausberechnungen • U3 und 3-U6 bis 2025 (auf hohem Niveau) weitestgehend stabil • abweichende Variante in Kapitel 10
<b>Fortschreibung / Hochrechnung 2017</b>	Gesamtzahl unter 6jähriger 2017 <b>voraussichtlich auf hohem Niveau annähernd stabil</b> • Variablen: <b>Wanderungen</b> (städtebauliche Entwicklung/ Flüchtlingszuweisungen), <b>Geburten</b>
<b>Unter 6jährige nach KiBiz &amp; SchulG 2017</b>	<b>U3: ca. 775 • 3-U6: ca. 830 • U3 &amp; 3-U6 jeweils stabil mit leichtem Plus</b> • Hohe Abweichung zwischen IST und Fortschreibung/Hochrechnung der Bedarfsplanung 2016/17 aufgrund unvorhergesehen stark gestiegener Zahl unter 6jähriger (und insbesondere unter 1jähriger): Abweichung U3 = +69, Abweichung 3-U6 = +28
<b>Wanderungen</b>	Erneut <b>deutlich positiver Außenwanderungssaldo</b> (U6= +45) • Positiver Saldo insbesondere in Mitte und West • <b>Außenwanderungssaldo mittel- bis langfristig</b> voraussichtlich stabil / positiv (städtebauliche Entwicklung)

#### Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2016/17

<b>Kindertageseinrichtungen</b>	<b>17 Kindertageseinrichtungen</b> • 61 Gruppen • <b>1.103 Plätze</b> : davon <b>270 U3-</b> und <b>833 Ü3-Plätze</b> (einschließlich Neubau der 4gruppigen städtischen KiTa „Bollenberg“ - Betriebsbeginn vorauss. 1. April 2017 - und Überbelegungen)
<b>Überbelegung/Auslastung</b>	<b>Überbelegung</b> : 35 Plätze / rd. <b>2 Gruppen</b> • <b>Aus-/Überlastung</b> der Kindertageseinrichtungen • <b>Keine Kapazitäten</b> für unvorhergesehenen Bedarf
<b>Einzugsbereiche</b>	Voraussichtlich Änderung der Einzugsbereiche mit Inbetriebnahme der neuen städtischen Einrichtung (Ost/Gruiten) • vergleichsweise <b>hohe „Betreuungsmobilität“</b> zwischen Mitte und West
<b>Gemeindefremde Kinder in Haaner Kindertageseinrichtungen</b>	<b>63 gemeindefremde Kinder</b> (-4 im Vergleich zum Vorjahr) • Aufnahmekriterien ab 1.08.2017 • <b>Auswirkungen</b> der Aufnahmekriterien <b>erst mittel- bis langfristig</b> • Platzfehlbedarf lässt sich kurz- und mittelfristig nicht und langfristig <b>nur zu einem Teil</b> durch Aufnahmekriterien kompensieren
<b>Haaner Kinder in gemeindefremden Kindertageseinrichtungen</b>	Gesamtzahl der gemeindefremd betreuten Kinder mit Wohnsitz Haan: rd. 30 bis 35 • Schätzungsweise rund doppelt so viele gemeindefremde Kinder in Haaner Kindertageseinrichtungen als Haaner Kinder in gemeindefremden Kindertageseinrichtungen
<b>„Inklusive Kinder“</b>	<b>25 beantragte inklusive Plätze</b> (2016/17) • Platzzahlreduzierung bei Inanspruchnahme der LVR-/FinK-Pauschale • Überbelegungen in inklusiv geführten Gruppen nicht zulässig • steigender Bedarf an inklusiven Plätzen • Kapazitätsengpässe in „inklusive Einrichtungen“: In Einzelfällen gemeindefremde Unterbringung erforderlich
<b>Flüchtlingskinder</b>	<b>52 zugewiesene U6-Flüchtlingskinder</b> (+10 im Vergleich zu Januar) • 18 in Betreuung, 8 auf der Warteliste (insg. 26) • Betreuungsquote vergleichsweise gering • 26 weder in Betreuung noch auf Warteliste • Erhöhung der Betreuungsnachfrage durch Intensivierung der Beratung/Aufklärung • aktueller hypothetischer zusätzlicher Bedarf: 24 Plätze (rd. 1 ½ Gruppen) • Aufgrund Fluktuation/asylrechtlicher Entscheidungen keine Prognose über die weitere Entwicklung möglich



### Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2016/17

<b>Kindertagespflege</b>	<b>108 U3-Plätze</b> (einschl. angekündigte Großtagespflegestellen) • 61 Plätze in 7 Großtagespflegestellen • 47 Plätze bei 13 Tagespflegepersonen • Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insg.: rd. <b>29 %</b>
--------------------------	--

### Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2016/17

<b>Betreuungsumfang</b>	Tendenz zu <b>längeren Betreuungszeiten</b> setzt sich fort (2016/17: 72,3 % in 45h-Betreuung) • abweichende Verteilung der Betreuungszeiten in der Kindertagespflege
<b>Bedarfsdeckungsquoten</b>	<b>U3: 35 %</b> (inkl. Tagespflege: <b>49 %</b> ) • <b>3-U6: 101 %</b> (Vollversorgung) • nahezu unveränderte Quoten trotz zusätzlich eingeplanter Plätze • Quoten ohne eingeplante, aber noch nicht zur Verfügung stehende Plätze: <b>U3: 33 %</b> (inkl. Tagespflege: <b>45 %</b> ); <b>3-U6: 98 %</b>
<b>Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten</b>	U3-Bedarfsdeckungsquote <b>stagniert</b> • Zielbedarfsdeckungsquote 60 %: aktuell rd. 463 U3-Plätze erforderlich (bei 772 unter 3jährigen) • hypothetischer U3-Fehlbedarf: rd. 85 U3-Plätze • Ü3-Bedarfsdeckungsquote im Bereich der Vollversorgung

### Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“

<b>Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“</b>	Oktober 2016: insg. <b>385 Anmeldungen</b> für das Kindergartenjahr 2017/18 (128 Anmeldungen für das laufende Kindergartenjahr 2016/17 und 257 Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr) • U3-Bedarfsquote steigt in Richtung 60 %
---	---

### Planungssachstand

<b>Ost</b>	<b>KiTa „Bollenberger Busch“</b> : Aufhebung der vorübergehenden Reduzierung der inklusiven Plätze • <b>KiTa „Alleestraße“ / „Bollenberg“</b> : Inbetriebnahme „Bollenberg“ am 1. April 2017 mit insg. 73 Plätze (18 U3- und 55 3-U6-Plätze) und mit Inbetriebnahme Aufgabe „Alleestraße“
<b>Mitte</b>	<b>KiTa „Guttentag-Loben-Straße“</b> : geänderte Gruppenstruktur • <b>KiTa „Kurze Straße“</b> : geänderte Gruppenstruktur
<b>West</b>	<b>KiTa/Waldkiga „Bachstraße“</b> : Planerische Berücksichtigung ab 01.08.2017
<b>Gruiten</b>	-

### Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2017/18

<b>Kindertageseinrichtungen</b>	<b>17 Kindertageseinrichtungen</b> • 62 Gruppen • <b>1.115 Plätze</b> : davon <b>286 U3-</b> und <b>829 Ü3-Plätze</b> (einschließlich Neubau der 5gruppigen KiTa „Bachstraße“ und Überbelegungen)
<b>Kindertagespflege</b>	<b>108 U3-Plätze</b> (einschl. angekündigte Großtagespflegestellen) • 61 Plätze in 7 Großtagespflegestellen • 47 Plätze bei 13 Tagespflegepersonen • Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insg.: rd. <b>27 %</b>
<b>Entwicklung des Betreuungsumfang</b>	Tendenz zu <b>längeren Betreuungszeiten</b> setzt sich fort (2017/18: 73,4 % in 45h-Betreuung) • 45h-Steigerungsrate gemäß § 19 Abs. 3 KiBiz: 1,2 %
<b>Bedarfsdeckungsquoten</b>	<b>U3: 37 %</b> (inkl. Tagespflege: <b>51 %</b> ) • <b>3-U6: 100 %</b> (Vollversorgung) • nahezu unveränderte Quoten trotz zusätzlich eingeplanter Plätze • Quoten mit 2 zusätzlichen Gruppen „Bollenberg“: <b>U3: 38 %</b> (inkl. Tagespflege: <b>52 %</b> ) • <b>3-U6: 103 %</b> (Vollversorgung mit leichtem Überhang) • Quoten ohne eingeplante, aber noch nicht zur Verfügung stehende Plätze: <b>U3: 36 %</b> (inkl. Tagespflege: <b>50 %</b> ); <b>3-U6: 100 %</b> • <b>Überbelegung</b> : rd. 30 Plätze
<b>Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten</b>	U3-Bedarfsdeckungsquote <b>stagniert</b> • Ü3-Bedarfsdeckungsquote im Bereich der Vollversorgung



### (Künftiger) Platzfehlbedarf

<b>(Künftiger) Platzfehlbedarf</b>	Modellhafte <b>Schätzung</b> anhand von Varianten • Arbeitshypothesen: Aufnahmekriterien für gemeindefremde Kinder führen erst mittel- bis langfristig zu einer Reduzierung der Zahl gemeindefremder Kinder (schätzungsweise rd. 20-30 Plätze bis 2020/21) • Reduzierung der Überbelegungen (2017/18 rd. 30) • U3-Bedarfsquote liegt bei bzw. steigt in Richtung 60 %
<b>Variante 1</b>	Grundlage: Fortschreibung/Hochrechnung 2017 (nicht sinkende/weitestgehend stabile Zahl sowohl unter 3- als auch 3 bis unter 6jähriger) • hypothetischer/statistischer <b>Platzfehlbedarf Perspektive 1</b> (Datenbasis U6-Zahl nach KiBiz & SchulG): <b>mittelfristig rd. 3-4 Gruppen, langfristig rd. 2-3 Gruppen</b> • <b>Platzbedarf Perspektive 2</b> (Datenbasis Warteliste): <b>mittelfristig rd. 4-5 Gruppen, langfristig rd. 3-4 Gruppen</b> • Platzbedarf je nach Perspektive und Variante mittel- bis langfristig geschätzt rd. 2-4 Gruppen
<b>Variante 2</b>	Grundlage: aktuelle Geburtenentwicklung / steigende Zahl unter 1jähriger • hypothetischer/statistischer <b>Platzfehlbedarf</b> (Datenbasis U6-Zahl nach KiBiz & SchulG): <b>mittel- bis langfristig rd. 4-6 Gruppen</b> • Bei gleichbleibend positiver Entwicklung / Steigerung weiter anwachsender Platzfehlbedarf
<b>Resümee</b>	Zuletzt stark ansteigende Zahl unter 1jähriger und stark ansteigender Außenwanderungssaldo • städtebauliche Entwicklungen insb. in West (und Gruiten) zu erwarten • <b>Empfehlung: Schaffung von mindestens 4 zusätzlichen Gruppen (4-gruppige Einrichtung) vorzugsweise in West</b> zusätzlich zur ggf. 2-gruppigen Erweiterung „Bollenberg“



## 2 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

### Auf Bundesebene

<b>SGB VIII</b> - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (§§ 79-81)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtverantwortung</li> <li>• Grundausrüstung</li> <li>• Jugendhilfeplanung</li> <li>• Strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen</li> </ul>
<b>TAG</b> - Tagesbetreuungs- ausbaugesetz	Qualitätsorientierter und bedarfsgerechter Ausbau der Tagesbetreuung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe; in Kraft seit 1. Januar 2005
<b>KiFöG</b> - Kinderförderungs- gesetz	Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, in Kraft seit 16. Dezember 2008

### Auf Landesebene

<b>KiBiz</b>	Frühe Bildung und Förderung von Kindern	
u. a.	§ 18 Abs. 2	<u>Kindergartenjahr = Schuljahr</u> (wonach jeweils der Geburtsjahrgang im Zeitraum 1. August bis 31. Juli zu berücksichtigenden ist)
	§ 19 Abs. 5	<u>Stichtag 1. November</u> (wonach Kinder, die das 3. Lebensjahr bis zum 1. November vollendet haben, für das gesamte Kindergartenjahr als über 3jährige (hineinwachsender Ü3-Jahrgang) und Kinder, die nach dem 1. November das 3. Lebensjahr vollenden, als unter 3jährige (verbleibender U3-Jahrgang) gelten.
<b>SchulG NRW</b> - Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 35 Abs. 1)	<u>Stichtag 30. September</u> (wonach Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September des Kindergartenjahres vollendet haben, als schulpflichtige Kinder - herauswachsender Ü6-Jahrgang - und Kinder, die nach dem 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, als unter 6jährige - verbleibender U6-Jahrgang - gelten.	

### KiBiz-Änderungsgesetz:

Am 7. Juli 2016 hat der Landtag NRW das Gesetz zur überbrückenden Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Kindertagesbetreuung - Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes - mit Wirkung ab 01.08.2016 verabschiedet. Die Gesetzesänderung beinhaltet u. a. die bis zum Kindergartenjahr 2018/19 (d.h. für den Zeitraum von drei Kindergartenjahren) befristete Verdopplung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen (Dynamisierungsfaktor § 19 Abs. 2 KiBiz) von 1,5 % auf 3 % sowie einen zusätzlichen Zuschuss zu den Kindpauschalen aus Mitteln, die durch den Wegfall des Betreuungsgeldes frei geworden sind. Die Befristung erfolgte deshalb, weil in einem Arbeitsprozess Eckpunkte einer grundlegend veränderten Finanzierungssystematik entwickelt werden, die zu Beginn der nächsten Legislaturperiode in ein neues Gesetz für Bildung, Erziehung und Betreuung im Elementarbereich eingehen sollen.



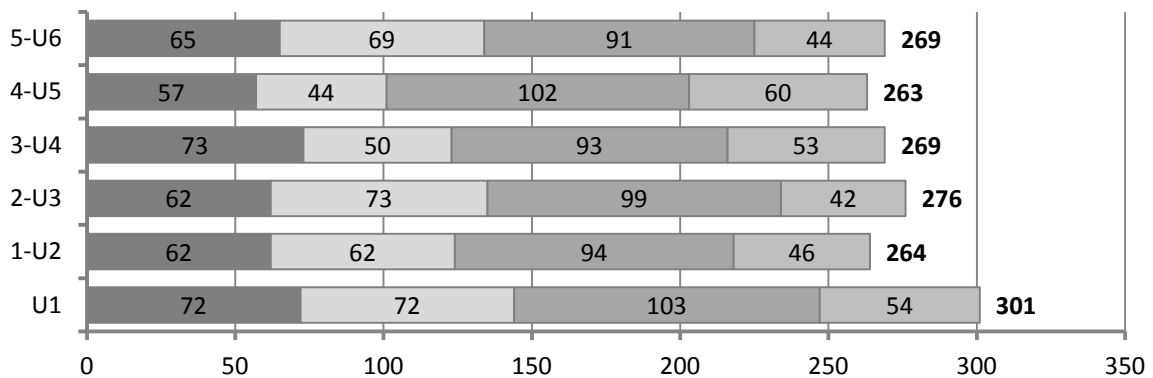


### 3 Bevölkerungstatistik

#### 1 Bevölkerungstand

Am Stichtag 31.10.2016 lebten ➔ **1.642 Kinder im Alter von unter 6 Jahren** mit Hauptwohnsitz in Haan. Nach Alter teilten sich die unter 6jährigen wie folgt auf die vier Untersuchungsgebiete auf:

Unter 6jährige <sup>1</sup> nach Alter und Untersuchungsgebiet <sup>2</sup> 2016					
	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
<b>Σ</b>	<b>391</b>	<b>370</b>	<b>582</b>	<b>299</b>	<b>1.642</b>



<sup>1</sup> Geburtszeiträume entsprechen dem KiGa-Jahr (z.B. U1 = 01.08.2015-31.07.2016)

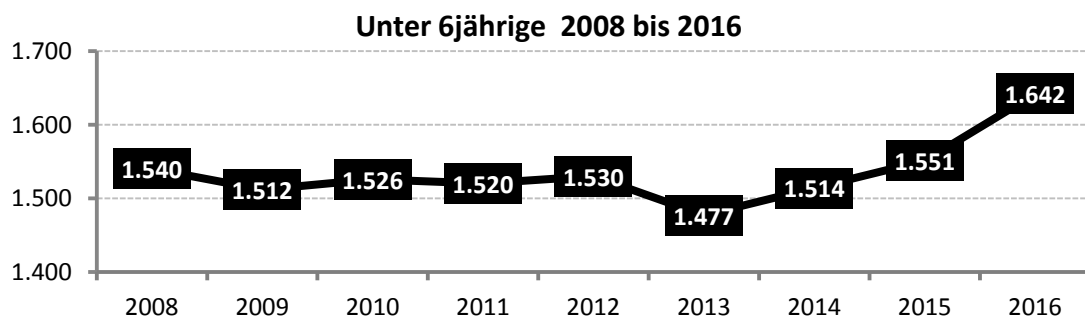
<sup>2</sup> frühere Grundschulbezirke

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

#### 2 Bevölkerungsentwicklung

Die ➔ **Zahl unter 6jähriger ist im Vergleich zu 2015 um +91 (+ 6 %) gestiegen** und ist die **höchste seit mindestens acht Jahren**. U.a. die ➔ **hohe Zahl unter 1jähriger** führt zu einem deutlich höheren „IST“ als die Fortschreibung/Hochrechnung der Bedarfsplanung 2016/17:

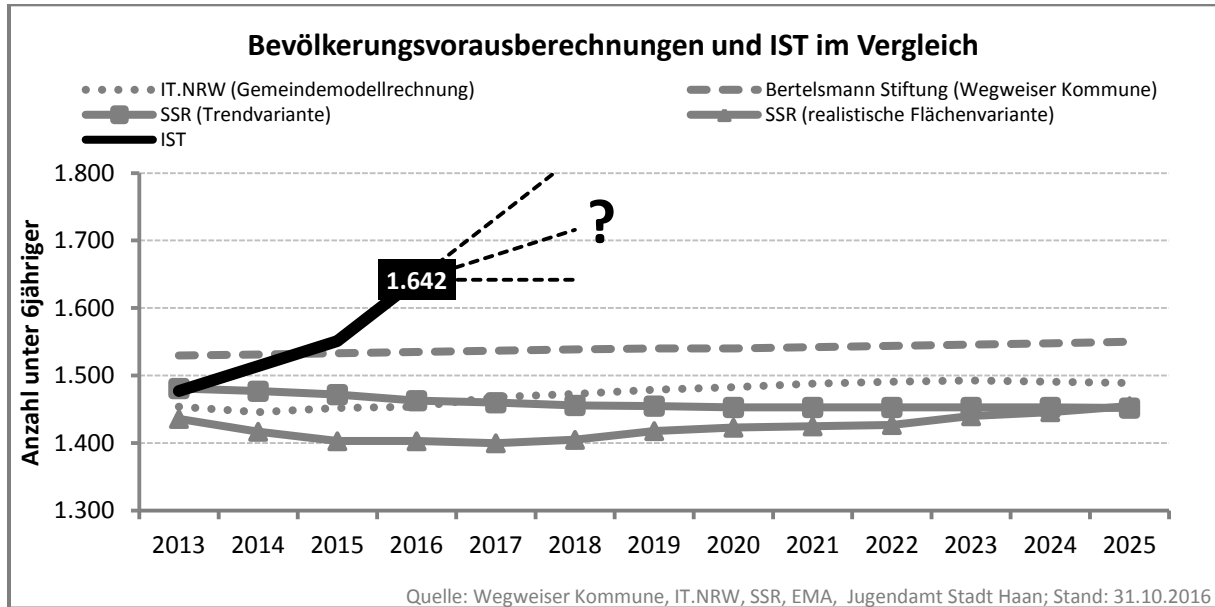
Unter 6jährige 2015 (IST), Fortschreibung/Hochrechnung 2016 und 2016 (IST)						
	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.	
2015 (IST)	379	336	561	275	1.551	
Fortschreibung/Hochrechnung 2016	379	344	560	268	1.551	
<b>2016 (IST)</b>	<b>391</b>	<b>370</b>	<b>582</b>	<b>299</b>	<b>1.642</b>	
<b>Veränderung (IST)</b>	abs.	+12	+34	+21	+24	+91
	in %	+3	+10	+4	+9	+6



Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

### ③ Bevölkerungsvorausberechnungen und IST im Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die offiziell verfügbaren ➡ **Bevölkerungsvorausberechnungen** Dritter sowie zum Vergleich die tatsächliche IST-Entwicklung:



Das tatsächliche IST weicht im Zeitverlauf immer weiter von den Bevölkerungsvorausberechnungen ab (2016: IT.NRW +188, Bertelsmann Stiftung +107, SSR Trend +179, SSR real. Fl. +239).

Es werden daher zwei Entwicklungsvarianten dargestellt:

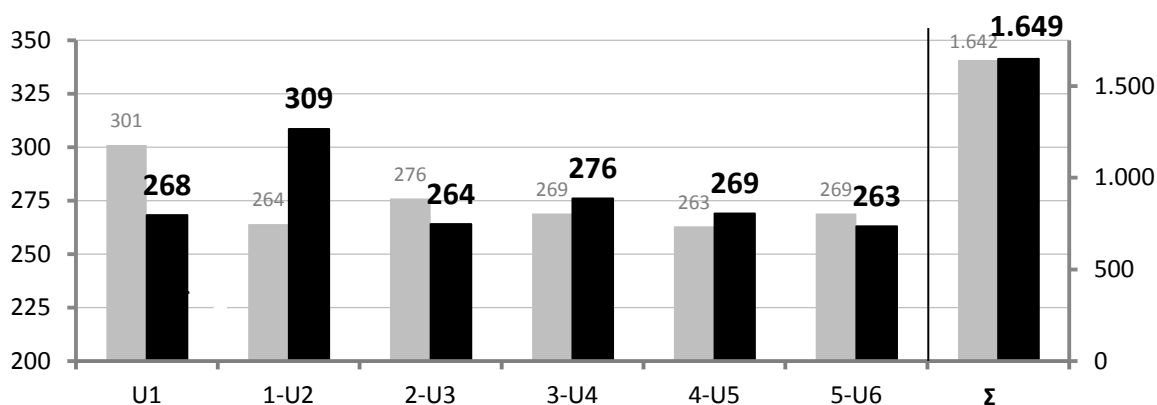
➡ **Variante 1** (Fortschreibung/Hochrechnung 2017): Alle Vorausberechnungen stimmen in ihrer Prognose darin überein, dass die Zahl sowohl der unter 3jährigen als auch der 3 bis unter 6jährigen bis 2025 nicht sinken bzw. weitestgehend stabil bleiben wird. Dieser Einschätzung für die künftige Entwicklung folgt die nachfolgende Fortschreibung/Hochrechnung für das kommende Kindergartenjahr - ausgehend von einem entsprechend höheren Niveau als die Vorausberechnungen - sowie die modellhafte Einschätzung des Platzfehlbedarfs (Kapitel 10).

➡ **Variante 2:** Alternative (höhere) Variante unter Berücksichtigung der zuletzt steigenden Zahl unter 1jähriger (vgl. Kapitel 10).

④ Fortschreibung/Hochrechnung 2017

Die Fortschreibung/Hochrechnung 2017 ist Grundlage für die Berechnung der unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017 für das kommende Kindergartenjahr 2017/18:

<b>Fortschreibung/Hochrechnung unter 6jähriger nach Alter und Untersuchungsgebiet 2017</b>						
	Alter	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
Mittelwert 1-U2, 2-U3, 3-U4, 4-U5, 5-U6 2016 <sup>1</sup>	U1	64	60	96	49	<b>268</b>
Hochrechnung U1 2016 <sup>2</sup>	1-U2	74	74	106	55	<b>309</b>
Fortschreibung auf Grundlage des Bevölkerungsstands (IST):	2-U3	62	62	94	46	<b>264</b>
	3-U4	62	73	99	42	<b>276</b>
	4-U5	73	50	93	53	<b>269</b>
	5-U6	57	44	102	60	<b>263</b>
	<b>Σ</b>	<b>392</b>	<b>362</b>	<b>589</b>	<b>305</b>	<b>1.649</b>



<sup>1</sup> ohne Berücksichtigung des U1-„Ausreißers“ 2016

<sup>2</sup> Hochrechnung der zum 31.10.2016 U1 zzgl. noch nicht gemeldeter U1 zum 31.10.2016 (+2,5%)

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

➡ Die Gesamtzahl unter 6jähriger wird gemäß der Fortschreibung/Hochrechnung 2017 voraussichtlich auf hohem Niveau annähernd stabil bleiben.

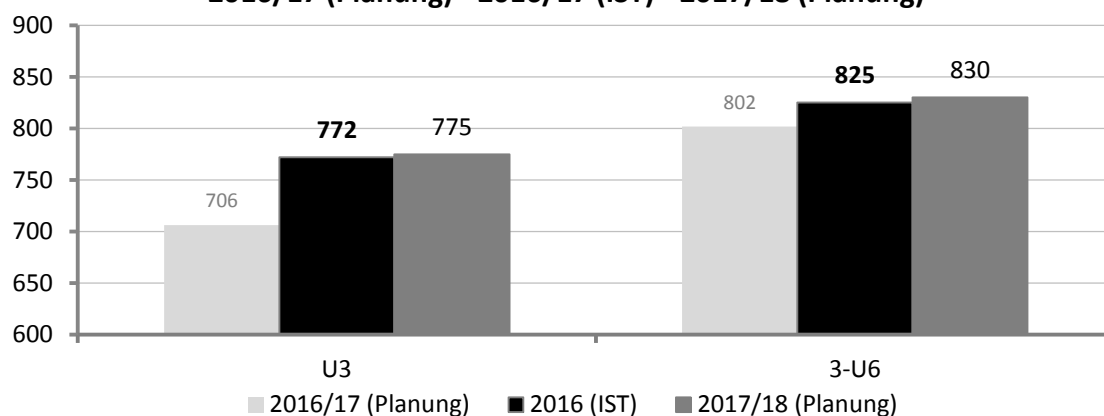
➡ Aufgrund der nur schwer vorhersehbaren Variablen „Wanderungen“ (im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung und Flüchtlingszuweisungen) sowie „Geburten“ ist die Fortschreibung/Hochrechnung mit z.T. erheblichen prognostischen Unsicherheiten behaftet (vgl. Alternativvariante 2 in Kapitel 10).

**⑤ Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2017**

Die im KiBiz und SchulG definierten Stichtage (vgl. Kapitel 2) wirken sich auf die Zahl der unter 6jährigen aus, die einen tatsächlichen Bedarf in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auslösen (werden). Die Zahl unter 6jähriger nach KiBiz und SchulG - differenziert nach unter und über 3jährigen - ist (im Vergleich mit 2016 Planung und IST) für 2017 dabei wie folgt zu erwarten:

Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG und Untersuchungsgebiet 2017						
		Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
2016/17 (Planung)	Σ U3	169	173	250	114	706
	Σ Ü3	200	160	295	147	802
2016/17 (IST)	Σ U3	181	189	271	132	772
	Σ Ü3	200	170	296	160	825
2017/18 (Planung)	Σ U3 <sup>1</sup>	184	180	272	139	775
	Σ Ü3 <sup>2</sup>	198	175	301	157	830
Entwicklung 2016 (IST) - 2017 (Planung)	Σ U3	+3	-9	+1	+7	+3
	Σ Ü3	-2	+5	+5	-3	+5

**Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG insg.  
2016/17 (Planung) - 2016/17 (IST) - 2017/18 (Planung)**



<sup>1</sup> U1 + 1-U2 + 9/12 von 2-U3

<sup>2</sup> 3/12 von 2-U3 + 3-U4 + 4-U5 + 5-U6 - 2/12 von 5-U6

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Aufgrund der unvorhergesehen stark gestiegenen Zahl unter 6jähriger (und insbesondere unter 1jähriger) weicht das IST deutlich von der Zahl „2016/17 (Planung)“ ab, was sich in der Folge auch auf die aktuellen Bedarfsdeckungsquoten auswirkt.

Für das kommende **Kindergartenjahr 2017/18** ist zu erwarten, dass die Zahl

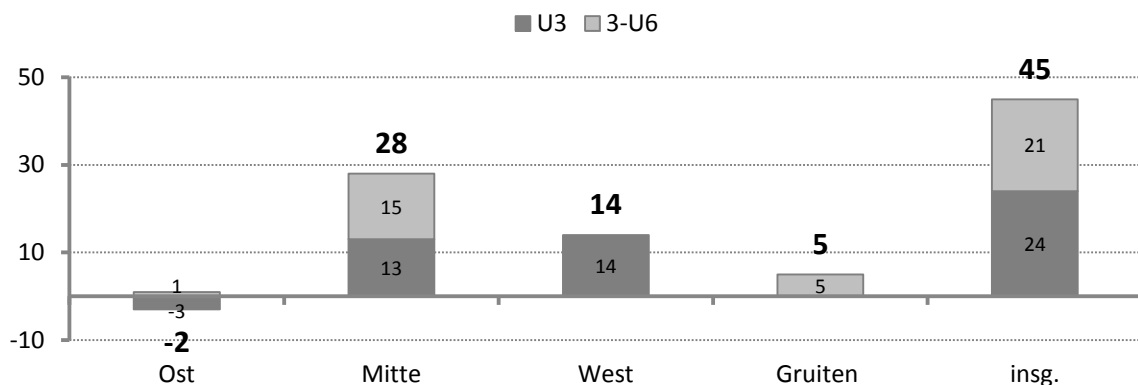
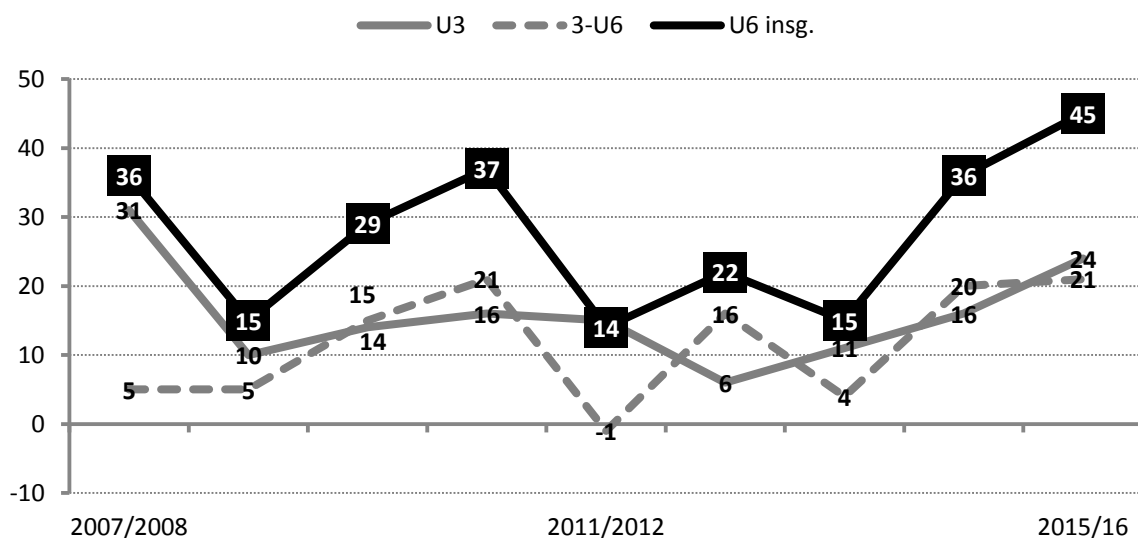
☞ **unter 3jähriger** bei ca. **775** Kindern liegen wird (+69 im Vergleich zur Vorausberechnung der letztjährigen KiTa-Bedarfsplanung; +3 im Vergleich zum IST = **stabil mit leichtem Plus**)

☞ **3 bis unter 6jähriger** bei ca. **830** Kindern liegen wird (+28 im Vergleich zur Vorausberechnung der letztjährigen KiTa-Bedarfsplanung; +5 im Vergleich zum IST = **stabil mit leichtem Plus**)

Zur Alternativvariante 2 vgl. Kapitel 10.

**⑥ Wanderungen**

Haan hatte im Zeitraum 01.08.2015 bis 31.07.2016 (Kindergartenjahr 2015/2016) bei den unter 6jährigen - wie auch in den vergangenen Jahren - insgesamt einen **deutlich positiven Außenwanderungssaldo** von +45:

**Außenwanderungssalden<sup>1</sup> von unter 6jährigen 2015/16**

**Außenwanderungssalden 2007/08 bis 2015/16 insg.**


<sup>1</sup> ohne Binnenwanderungen; Saldo = Zuzüge abzgl. Fortzüge

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Die vergangene Entwicklung der Außenwanderungssalden sowie die zu erwartende künftige städtebauliche Entwicklung (vgl. Kapitel 10) lässt erwarten, dass der Außenwanderungssaldo der unter 6jährigen mittel- bis langfristig weiter deutlich im positiven Bereich liegen wird.

## ④ Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2016/17

### ① Kindertageseinrichtungen

Im aktuellen Kindergartenjahr 2016/17 gibt es in Haan ➔ **17 Kindertageseinrichtungen** mit insgesamt 61 Gruppen und 1.103 Plätzen (270 U3- und 833 Ü3- Plätze; einschließlich Neubau der 4gruppigen städtischen KiTa „Bollenberg“ - Betriebsbeginn 1. April 2017) und mit folgenden Merkmalen:

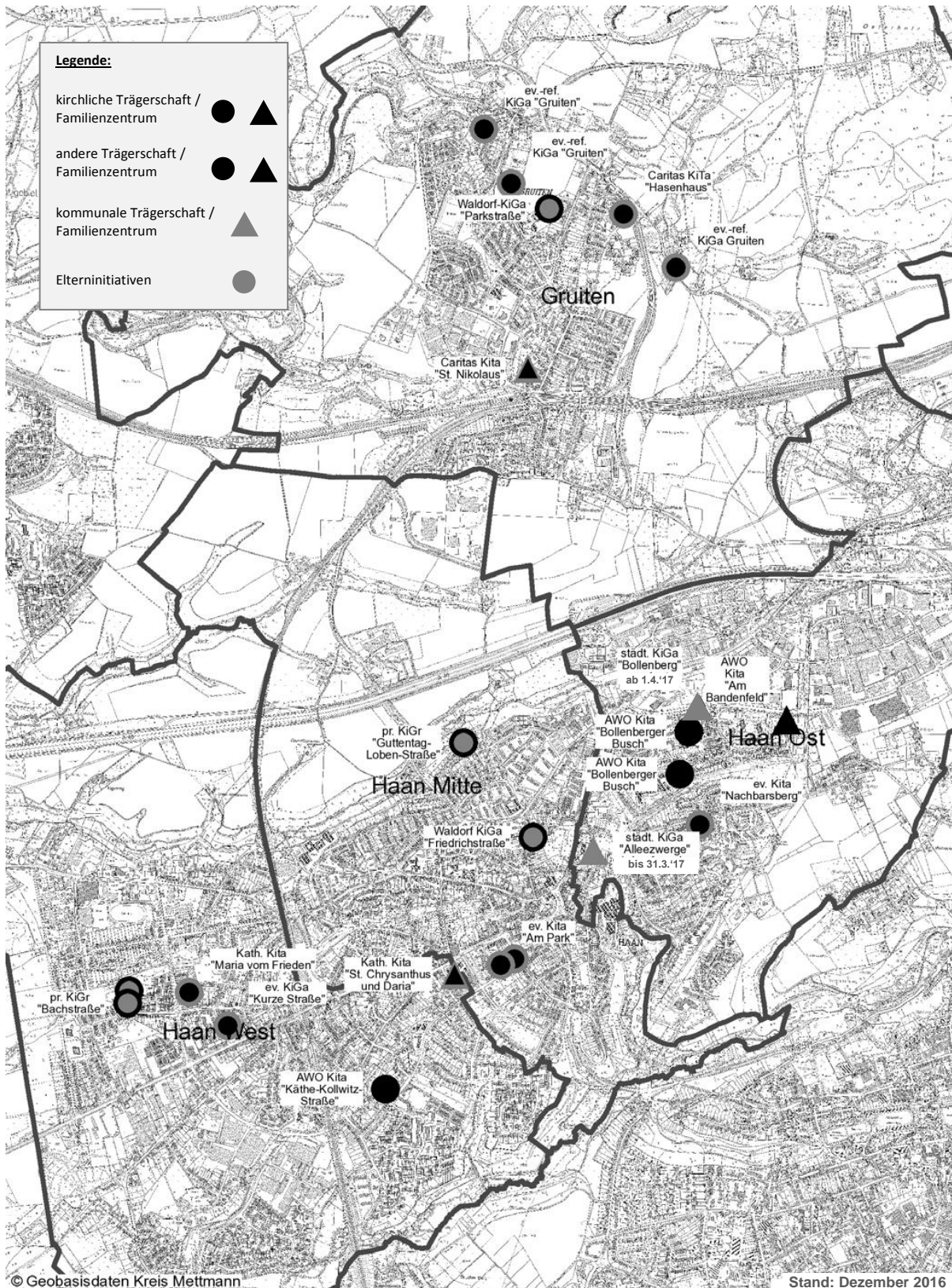
Kindertageseinrichtungen 2016/17										
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	plätze insg.	Familienzentrum (§ 16 KiBiz)	(§§ 16a & 21a plusKiTa (§§ 16a & 21a KiBiz))	KiTa mit zus. Sprachförderbedarf (§§ 16b & 21b)	Inklusive KiTa	KiTa mit einzelintegrativer/ -inklusive Betreuung
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	73	✓	✓	✓		
	Inkl. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	74			✓	✓	
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	50			✓		
	"Bollenberg", städt. FZ	Stadt Haan	Robert-Koch-Str. 27-29	4	73	✓		✓		
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	105	✓ <sup>1</sup>				✓
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63					
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorf-kindergarten	Friedrichstr. 54	1	15					
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	55	✓ <sup>1</sup>				
Haan West	Inkl. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	100		✓	✓	✓	
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	45			✓		
	Kath. KiTa "St. M. v. F."	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	75					
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	73					
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	22					
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselderger Str. 7	4	72	✓				✓
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	112					✓
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	2	40					
	"Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	56					
<b>Σ</b>				<b>61</b>	<b>1.103</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

<sup>1</sup> Verbundeinrichtung „Ökumenisches Familienzentrum Haan“

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: KiGa-Jahr 2016/17

Die Anerkennung als Kindertageseinrichtung gem. §§ 16a („plusKiTa“) und 16b („Kindertageseinrichtung mit zusätzlichem Sprachförderbedarf“) KiBiz gilt noch bis Ende des Kindergartenjahres 2016/17 (31.07.2017). Für das Kindergartenjahr 2017/18 und folgende ist daher bis Juli 2017 ein erneutes Anerkennungsverfahren im Rahmen der Jugendhilfeplanung durchzuführen (einschließlich JHA-Beschluss).

Die Lage der Einrichtungen kann auf der nachfolgenden Übersichtskarte nachvollzogen werden:





### ② Überbelegung/Auslastung

Unter Berücksichtigung der Betriebserlaubnisse und Regelgruppenstrukturen gemäß Anlage zu § 19 KiBiz sowie der derzeitigen Platzzahl inkl. (nachträglich) eingeplanter Überbelegungen stellt sich die Situation für das aktuelle Kindergartenjahr 2016/17 wie folgt dar:

Überbelegungen in Kindertageseinrichtungen 2016/17 <sup>1</sup>							
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg. (Planung/ST)	Plätze gem. Betriebserlaubnis/ Regelgruppenstruktur (Anlage zu § 19 KiBiz)	Überbelegung
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	73	65	+8
	Inkl. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	74	70 <sup>2</sup>	+4
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	50	50	-
	"Alleezwerge", städt. FZ	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	35	35	-
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	105	105	-
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63	60	+3
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorf-kindergarten	Friedrichstr. 54	1	15	15	-
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	55	50	+5
Haan West	Inkl. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	100	100 <sup>3</sup>	-
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	45	45	-
	Kath. KiTa "St. M. v. F."	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	75	73	+2
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	73	70	+3
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	22	20	+2
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselderger Str. 7	4	72	70	+2
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	112	112	-
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	2	40	40	-
	"Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	56	50	+6
<b>Σ</b>				<b>59</b>	<b>1.065</b>	<b>1.030</b>	<b>35</b>

Die Betriebserlaubnisse weichen im Einzelfall aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Änderungen an der Gruppenstruktur (35h/45h-Plätze und inklusive Plätze) von der Regelgruppenstruktur ab.  
<sup>1</sup> unter Berücksichtigung der aktuellen Belegung „Alleezwerge“ (Plätze insg. wie in Kapitel 4.1 abzgl. 38 zusätzliche Plätze „Bollenberg“)  
<sup>2</sup> bei 15 inklusiven Plätzen  
<sup>3</sup> bei 5 inklusiven Plätzen

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: KiGa-Jahr 2016/17

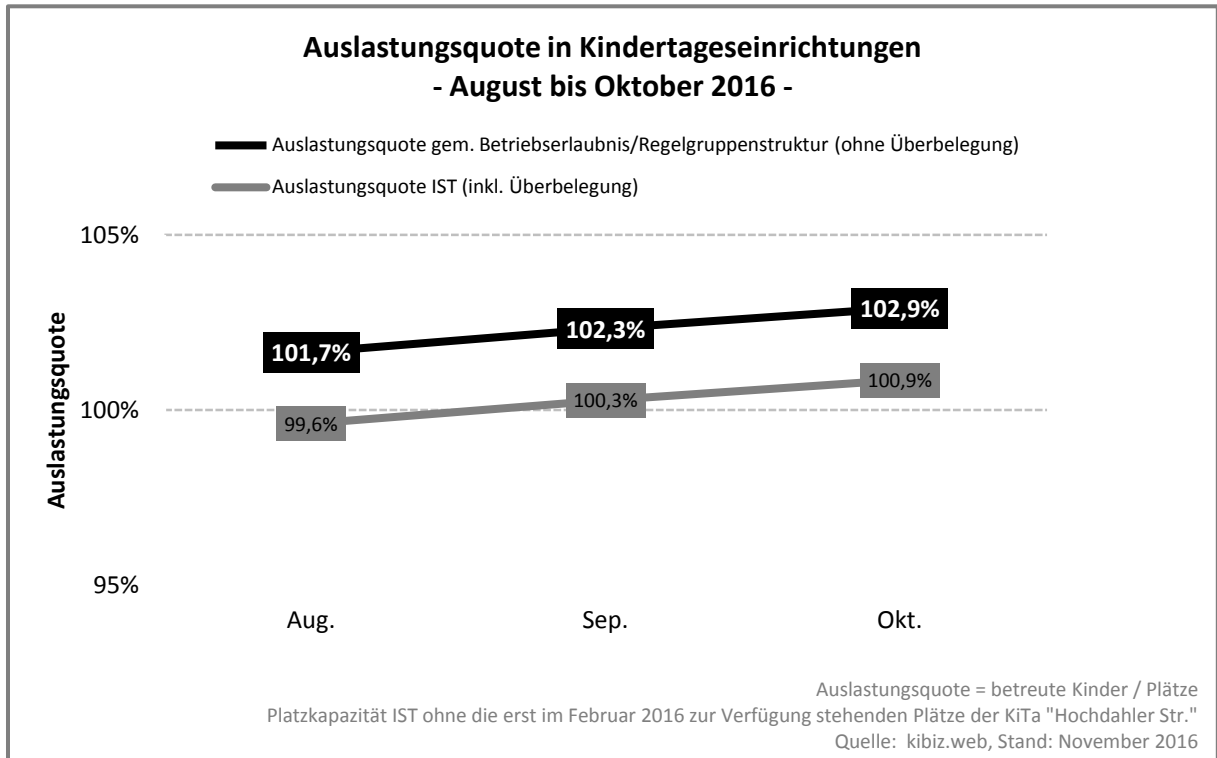
➡ Die Haaner Kindertageseinrichtungen sind aktuell mit insgesamt 35 Plätzen / rd. 2 Gruppen überbelegt.

Die Überbelegungen betreffen ausschließlich Plätze für 3 bis unter 6jährige.





Anhand der kibiz.web-Monatsdaten kann die Auslastungsquote in den Kindertageseinrichtungen im aktuellen Kindergartenjahr 2016/17 (August bis Oktober 2016) nachvollzogen bzw. berechnet werden:



➔ Die Haaner Kindertageseinrichtungen sind bezogen auf die Platzzahl (Planung/IST) bereits im Oktober voll ausgelastet, bezogen auf die Platzzahl gem. Betriebserlaubnis/Regelgruppenstruktur z.T. sogar überlastet.

➔ Kapazitäten für unvorhergesehenen Bedarf (z.B. durch Zuzug) sind nicht vorhanden.

### ③ Einzugsbereiche

Zu Beginn des aktuell laufenden Kindergartenjahres 2016/17 waren die Einzugsbereiche der Kindertageseinrichtungen wie folgt:

Einzugsbereiche der Kindertageseinrichtungen 2016/17									
Untersuchungs- gebiet	Unter- suchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Wohnort/-untersuchungsgebiet der betreuten Kinder (%)				
					Ost	Mitte	West	Gruiten	Auswärts
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	<b>74</b>	10	8	0	8	100
	Inkl. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	<b>70</b>	14	12	3	1	100
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	<b>78</b>	6	8	0	8	100
	"Bollenberg", städt. FZ	Stadt Haan	Alleestr. 8, R.-Koch-Str. 27-29	<b>51</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	3	0	100
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	12	<b>45</b>	<b>40</b>	1	2	100
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	<b>20</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	0	8	100
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten	Friedrichstr. 54	13	<b>40</b>	<b>20</b>	0	<b>27</b>	100
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	14	<b>45</b>	<b>36</b>	2	3	100
Haan West	Inkl. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	10	<b>23</b>	<b>66</b>	0	1	100
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	<b>21</b>	<b>72</b>	0	5	100
	Kath. KiTa "St. M. v. F."	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	11	14	<b>74</b>	0	1	100
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	5	11	<b>84</b>	0	0	100
	Waldkinder-garten	Private Kindergruppe	Waldkinder-garten Bachstr.	9	14	<b>68</b>	0	9	100
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	5	2	9	<b>80</b>	5	100
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	3	5	3	<b>76</b>	14	100
	Waldorfkinder-garten	Waldorfkinder-garten	Parkstr. 29	14	0	10	<b>50</b>	<b>26</b>	100
	"Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	<b>31</b>	7	4	<b>51</b>	7	100
<b>Σ</b>				<b>24</b>	<b>19</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>100</b>

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: KiGa-Jahr 2016/17 (20.10.2016)

Mit Inbetriebnahme der neuen städtischen Kindertageseinrichtung „Bollenberg“ am neuen Standort in Haan Ost wird sich der Einzugsbereich dieser Einrichtung mittelfristig verändern, was sich in der Folge auch auf Einrichtungen in anderen Untersuchungsgebieten auswirken wird.

☞ Zwischen den Untersuchungsgebieten Mitte und West besteht eine vergleichsweise hohe „Betreuungsmobilität“.

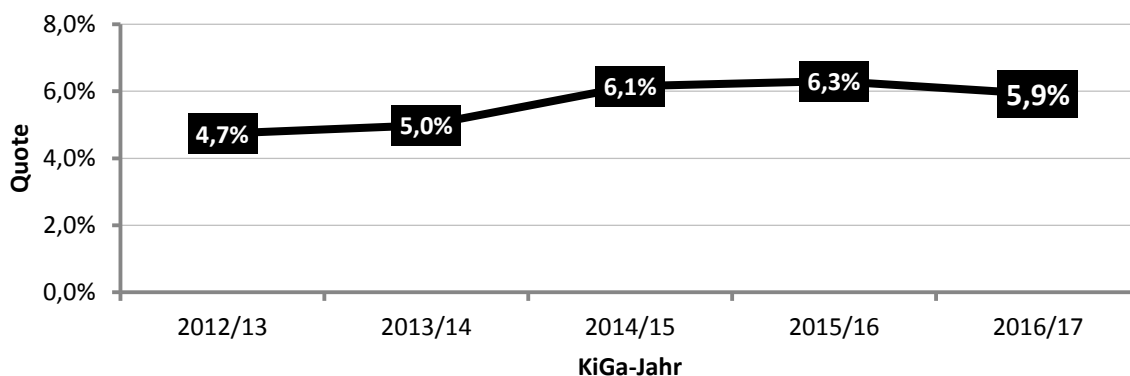


### ④ Gemeindefremde Kinder in Haaner Kindertageseinrichtungen

In Haaner Kindertageseinrichtungen werden aktuell ➡ **63 gemeindefremde Kinder** betreut. Die in den letzten Jahren stetig gestiegene Zahl gemeindefremder Kinder ist demnach wieder leicht gesunken (-4 im Vergleich zum Vorjahr):

Gemeindefremde Kinder in Haaner Kindertageseinrichtungen					
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Gemeindefremde Kinder	49	53	64	67	<b>63</b>
Plätze	1.034	1.063	1.041	1.064	<b>1.065<sup>1</sup></b>

Quote<sup>2</sup> gemeindefremder Kinder



<sup>1</sup> IST von 1.103 abzgl. 38 erst ab April zur Verfügung stehende Plätze „Bollenberg“ (=1.065)

<sup>2</sup> Quote = gemeindefremde Kinder/Plätze

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: KiGa-Jahr 2016/17 (20.10.2016)

Gemäß § 3a KiBiz - „Wunsch- und Wahlrecht“ - ist eine Regelung, wonach gemeindefremde Kinder grundsätzlich für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden, unzulässig. Der Rat hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2016 daher beschlossen, dass ab dem Kindergartenjahr 2017/18 (Beginn: 1.08.2017) in Haaner Kindertageseinrichtungen vorrangig Kinder mit Wohnsitz Haan aufgenommen werden. Gemeindefremde Kinder, die die Kriterien

- Umzug nach Haan
- Mitarbeiter/innenkind
- Wohnsitz innerhalb der Grenze einer Haaner (bzw. Gruitener) Kirchengemeinde
- Berücksichtigung des sog. „Waldorf-Kontingents“ (5 gemeindefremde Kinder je Gruppe = insg. 15 Kinder)

erfüllen, können ebenfalls aufgenommen werden. Aufnahmen, die nicht unter diese Kriterien fallen, sind als Einzelfallentscheidung mit dem Jugendamt abzustimmen. Gemeindefremde „Bestandskinder“ können bis zu ihrer Schulpflicht weiter in Haan betreut werden. Selbiges gilt auch bei Wegzug aus Haan.

Die Aufnahmekriterien werden erst mittel- bis langfristig zu einer spürbaren Reduzierung der Zahl gemeindefremder Kinder führen, da sie im Wesentlichen der aktuell gängigen Aufnahmepraxis entsprechen.



## ⑤ Haaner Kinder in gemeindefremden Kindertageseinrichtungen

Für das abgelaufene Kindergartenjahr 2015/16 wurden im Rahmen des interkommunalen Ausgleichs insg. ➔ **13 Forderungen für Haaner Kinder in gemeindefremden Kindertageseinrichtungen** an das Jugendamt gestellt. Weitere Forderungen wurden angekündigt, liegen aber noch nicht vor.

Aufgrund von Hinweisen aus dem Gesundheitsamt, wonach sich aus den im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung erfassten Daten möglicherweise eine höhere Zahl (insbesondere in auswärtigen Betriebskindergärten) gemeindefremd betreuter Kinder ergibt, wurde eine stichprobenartige Abfrage bei Jugendamt Düsseldorf getätigt, das nicht mit dem Jugendamt Haan „abrechnet“. Unter Berücksichtigung der in Düsseldorf betreuten Kinder mit Wohnsitz Haan (=10) sowie der jeweiligen räumlichen Entfernung zu Haan wird die (hypothetische) Zahl der in (Betriebs)kindergärten z.B. in Köln, Leverkusen, Neuss usw. betreuten Haaner Kinder auf zusätzlich ebenfalls rd. 10 geschätzt. Die Gesamtzahl der gemeindefremd betreuten Kinder mit Wohnsitz Haan dürfte damit schätzungsweise bei rd. 30 bis 35 liegen.

➔ **Aktuell besuchen schätzungsweise rund doppelt so viele gemeindefremde Kinder eine Haaner Kindertageseinrichtung als Haaner Kinder eine gemeindefremde Kindertageseinrichtung.**

## ⑥ Inklusive Kinder

Im laufenden Kindergartenjahr 2016/17 wurden von den Kindertageseinrichtungen ➔ **25 inklusive Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf** (Kinder mit (drohender) Behinderung) beantragt. Die Träger dieser Einrichtungen erhalten für diesen Personenkreis auf Antrag vom LVR die sogenannten FInK-Pauschale („Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen“) in Höhe von 5.000 € je Kindergartenjahr und je inklusivem Kind für zusätzliche Fachkraftstunden. Wird die Pauschale in Anspruch genommen (und das ist die Regel), muss die Platzzahl in der Gruppe, in der das inklusive Kind betreut wird / die inklusiven Kinder betreut werden, um jeweils einen Platz je inklusivem Kind reduziert werden (Ausnahme: Gruppenform II). So ist z.B. die Platzzahl in Gruppenform III (45h = 20 Plätze) bei einem inklusivem Kind auf 19 Plätze zu reduzieren, bei zweien auf 18 Plätze usw.. Überbelegungen sind in inklusiv geführten Gruppen grundsätzlich nicht zulässig.

Laut der für die Feststellung von besonderem Förderbedarf zuständigen Stelle beim Kreis Mettmann steigt seit Einführung der FInK-Pauschale der Bedarf an inklusiven Plätzen insbesondere in „**Regeleinrichtungen**“ (einzelnklusive Plätze im Kreis Mettmann: 2014: 32, 2015: 58, 2016: 72). Damit reduziert sich automatisch die Zahl der „Regelplätze“ um den Faktor 2. Zusätzlich entfallen ansonsten mögliche Überbelegungen.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen in „**inklusive Einrichtungen**“ im aktuellen Kindergartenjahr konnte der Bedarf an inklusiven Plätzen nicht vollumfänglich gedeckt werden, sodass in Einzelfällen eine gemeindefremde Unterbringung erforderlich wurde. Im Kindergartenjahr 2017/18 wird sich die Lage voraussichtlich wieder etwas entspannen (vgl. Kapitel 8.1).

## ⑦ Flüchtlingskinder

Aktuell sind insg. ➔ **52 zugewiesene Flüchtlingskinder unter 6 Jahre** in Haan registriert, was einer Steigerung von +10 (+24%) gegenüber Januar 2016 entspricht. Eine wesentliche Ursache ist die gestiegene Zahl unter 1jähriger (+11). Die Betreuungssituation stellt sich dabei wie folgt dar:

		U3			3-U6			Σ
		U1	1-U2	2-U3	3-U4	4-U5	Ü5	
<b>zugewiesene Flüchtlingskinder unter 6 Jahre</b>		13	7	6	9	9	8	<b>52</b>
		<b>26</b>			<b>26</b>			
davon	in Betreuung (KiTa & KTP)	<b>6</b>			<b>12</b>			<b>18</b>
	auf der Warteliste	<b>4</b>			<b>4</b>			<b>8</b>
also „nicht registriert“		<b>16</b>			<b>10</b>			<b>26</b>
Mit Kinderalter am 1.08.2016, bei 2-U3 mit Kinderalter am 1.11.2016								Quelle: Stadt Haan, Stand: 10.11.2016

Die Betreuungsquote ist aus den unterschiedlichsten Gründen vergleichsweise gering (U3 rd. 23 %, Ü3 rd. 46 %). Damit die Integration der Flüchtlingskinder auch im Hinblick auf kommende Einschulungen gelingen kann, sollte - trotz Kapazitätsengpässen - die Betreuungsnachfrage durch Intensivierung der Beratung/Aufklärung deutlich erhöht werden.

Bei 26 unter 6jährigen Flüchtlingskindern, die sich derzeit weder in Betreuung noch auf der Warteliste befinden, ist von folgendem aktuellen ➔ **hypothetischen Platzmehrbedarf** auszugehen:

- **U3:** 60 % Bedarfsquote von insg. 26 unter 3jährigen = 16; davon befinden sich 6 bereits in Betreuung, es verbleibt also ein hypothetischer zusätzlicher Bedarf von **10 Plätzen**
- **3-U6:** 100 % von insg. 26 3 bis unter 6jährigen = 26; davon befinden sich 12 bereits in Betreuung, es verbleibt also ein hypothetischer zusätzlicher Bedarf von **14 Plätzen**

➔ **Zur Betreuung von Flüchtlingskindern besteht insgesamt ein aktueller hypothetischer Bedarf von 24 Plätzen (rd. 1 ½ Gruppen).**

Aufgrund zunehmender Fluktuation sowie aktueller asylrechtlicher Entscheidungen unterliegt die Zahl der unter 6jährigen Flüchtlingskinder ständigen Veränderungen. Es kann derzeit daher keine Prognose über die weitere Entwicklung gegeben werden.



### 5 Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2016/17

In der Kindertagespflege werden zum Ende des laufenden Kindergartenjahr 2016/17 ➔ **108 Plätze für unter 3jährige** zur Verfügung stehen (einschließlich drei neuer für Frühjahr/Frühsummer angekündigten Großtagespflegestellen):

Plätze für unter 3jährige in Kindertagespflege <sup>1</sup>					
	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
Großtagespflege	-	9	36	16	<b>61</b>
Tagespflege	2	5	22	18	<b>47</b>
<b>Σ</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>58</b>	<b>34</b>	<b>108</b>

<sup>1</sup> räumliche Zuordnung zum Untersuchungsgebiet via Adresse der Tagespflegestelle      Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 09/2016

61 U3-Plätze stehen in den dann 7 Großtagespflegestellen zur Verfügung und 47 bei den aktuell 13 Tagespflegepersonen. 9 unter 3jährige mit Wohnsitz Haan werden außerdem von auswärtigen Tagespflegepersonen betreut.

Der Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insgesamt liegt im aktuellen Kindergartenjahr 2016/17 bei

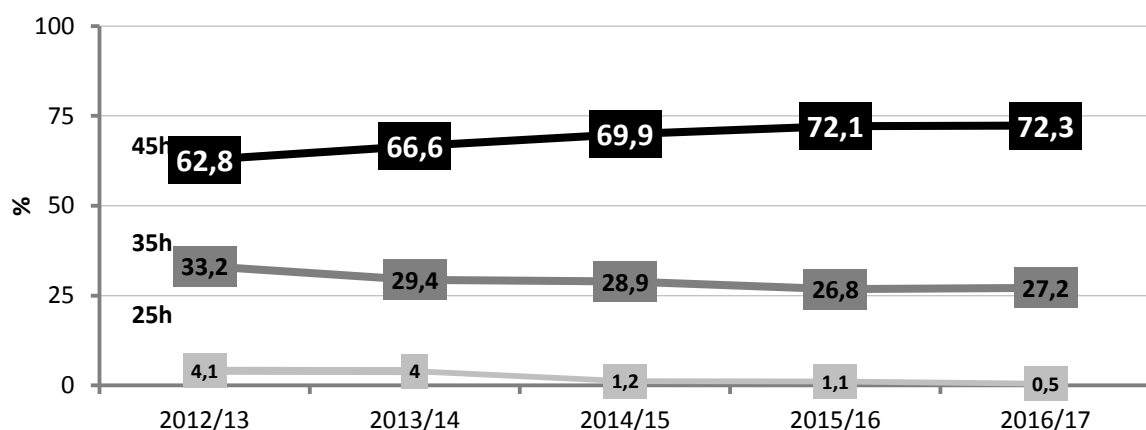
$$\text{☞ } \frac{108 \text{ Plätze in der Tagespflege}}{378 \text{ Plätze für unter 3jährige insgesamt}} = \mathbf{28,6 \%}$$

Das darüber hinaus bestehende geringe Platzangebot für Randzeitenbetreuung und Betreuung in elterlichen Haushalten bleibt bei der Berechnung der Bedarfsdeckungsquoten aufgrund ihrer Besonderheit unberücksichtigt.

**⑥ Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2016/17**
**① Betreuungsumfang**

In den **Kindertageseinrichtungen** setzt sich im Kindergartenjahr 2016/17 die Tendenz hin zu **längeren Betreuungszeiten** weiterhin fort:

Betreuungsumfang 2012/13 bis 2016/17 (abs.)					
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17 <sup>1</sup>
25h	42	42	12	12	<b>5</b>
35h	343	313	301	285	<b>300</b>
45h	649	708	728	767	<b>798</b>
<b>Σ</b>	<b>1.034</b>	<b>1.063</b>	<b>1.041</b>	<b>1.064</b>	<b>1.103</b>

**Betreuungsumfang (h; in %)**

**Betreuungsumfang in ausgewählten Kommunen 2016/17 (gerundet, in %)**

	Erkrath	Hilden	Mettmann	Monheim
25h	3	6	9	3
35h	31	34	36	31
45h	66	60	55	66

<sup>1</sup> einschl. der am 1.4.2017 in Betrieb gehenden KiTa „Bollenberg“

Quellen: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016 bzw. KiTa-Bedarfsplanungen der jeweiligen Kommune

In der **Kindertagespflege** stellen sich die Betreuungszeiten aktuell **abweichend** wie folgt dar:

**Betreuungsumfang Kindertagespflege 2016/17 (%)**

bis einschließlich 25h	<b>44,2</b>
ab 25h bis einschließlich 35h	<b>31,2</b>
ab 35 h bis einschließlich 45h	<b>24,7</b>
<b>Σ</b>	<b>100</b>

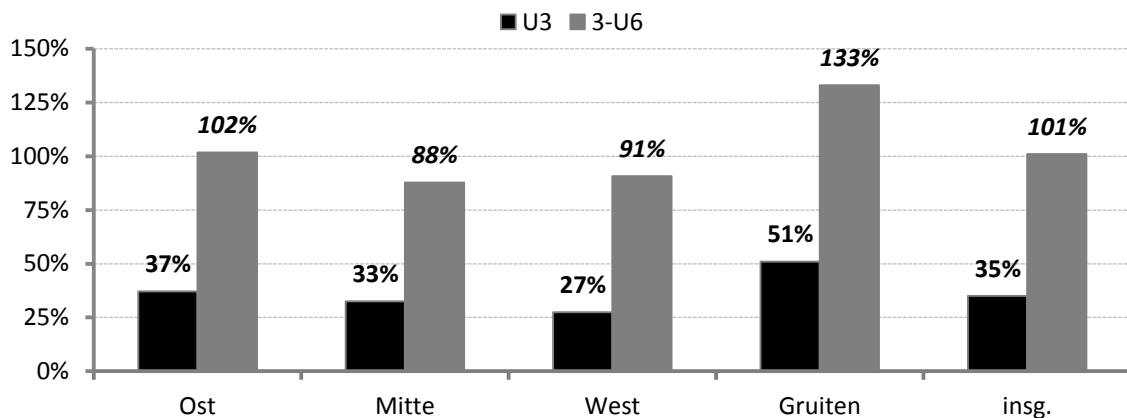
Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016



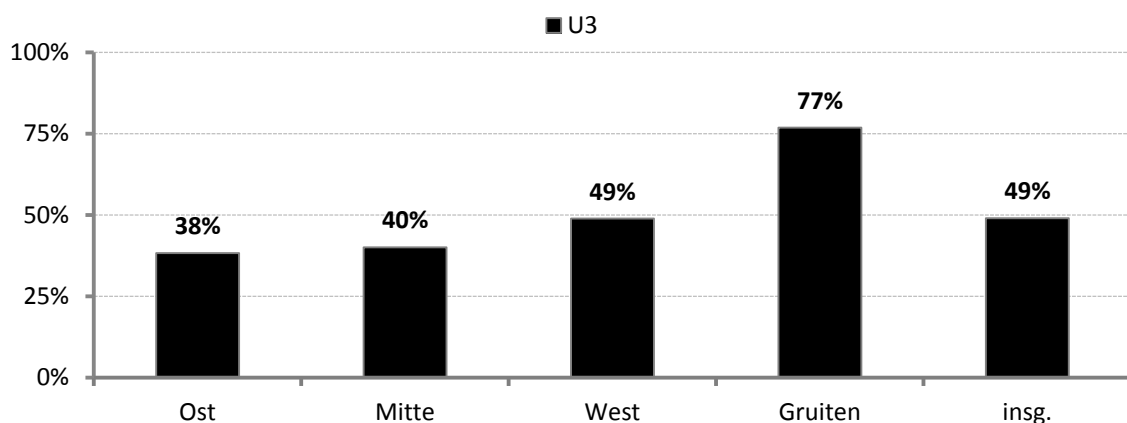
### ② Bedarfsdeckungsquoten

Für das aktuelle Kindergartenjahr 2016/17 ergeben sich folgende Bedarfsdeckungsquoten (inkl. eingeplanter, aber noch nicht zur Verfügung stehender Plätze):

Bedarfsdeckungsquoten 2016/17 (Kindertageseinrichtungen)						
	Alter	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
unter 6jährige n. KiBiz & SchulG (IST)	U3	181	189	271	132	<b>772</b>
	Ü3	200	170	296	160	<b>825</b>
KiTa-Plätze	U3	67	62	75	67	<b>270</b>
	Ü3	203	149	268	213	<b>833</b>



Bedarfsdeckungsquoten 2016/17 U3 insg. (KiTa + Kindertagespflege)					
+U3-Tagespflegeplätze	2	14	58	34	<b>108</b>
Σ U3-Plätze	69	76	133	101	<b>378</b>



Sollten in den Berechnungen ggf. Summen von der Summe der Summanden abweichen, ist dies auf gerundete Werte und relative Anteile zurückzuführen

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

➡ Die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) liegt bei 35 %, die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) bei 49 %. Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 101 %.



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Quoten damit nahezu unverändert - trotz der zusätzlich eingeplanten Plätze in der Kindertageseinrichtung „Bollenberg“ und in der Kindertagespflege.

### ➔ Ohne eingeplante (und noch nicht zur Verfügung stehender) Plätze

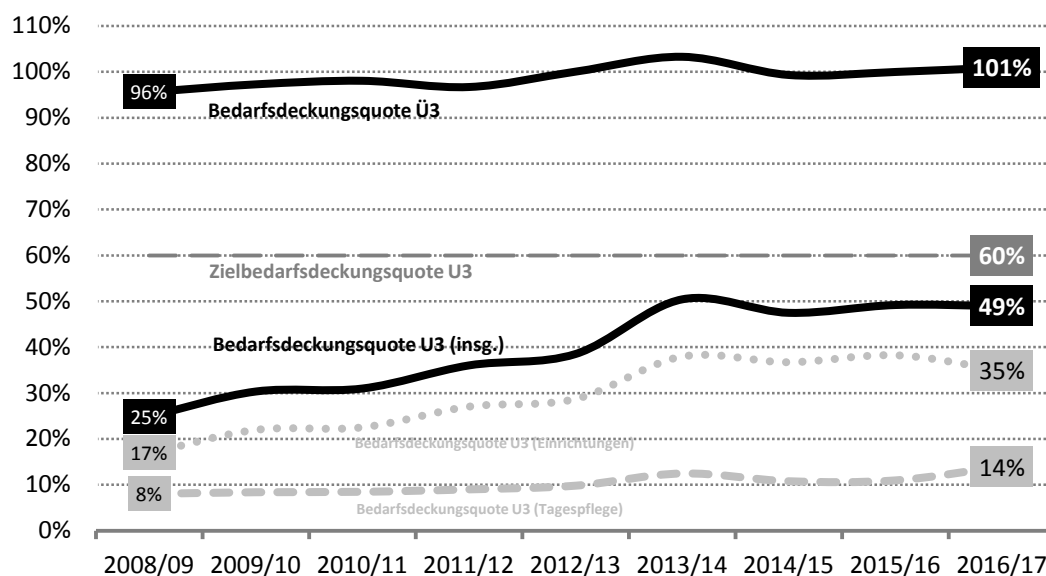
Ohne die eingeplanten (und noch nicht zur Verfügung stehenden) Plätze in der Kindertageseinrichtung „Bollenberg“ und ohne die Veränderungen in der Tagespflege liegt die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) aktuell bei 33 %, die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) bei 45 %. Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 98 % (abzgl. der - vgl. Kapitel 4.2 - Ü3-Überbelegungen in Höhe von 35: rd. 93 %)

### ③ Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten

Die U3-Bedarfsdeckungsquote stagniert bei rd. 49 %. Die Ü3-Bedarfsdeckungsquote liegt im Bereich der Vollversorgung.

**Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten 2008/09 bis 2016/17**

	Alter	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
unter 6jährige n. KiBiz & SchulG (IST)	U3	722	692	684	666	662	657	695	720	<b>772</b>
	3-U6	843	810	822	820	820	774	776	789	<b>825</b>
KiTa-Plätze	U3	122	152	154	180	190	249	255	275	<b>270</b>
	3-U6	831	813	838	821	835	814	786	789	<b>833</b>
U3-Tagespflegeplätze		58	58	58	60	65	82	75	79	<b>108</b>



Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Zum daraus abgeleiteten (aktuellen) Platzfehlbedarf vgl. Kapitel 10.

**7 Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“**

Ende Oktober 2016 lagen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan insgesamt **385 Anmeldungen** im IT-Fachverfahren "kitaVM" vor (128 für das laufende Kindergartenjahr 2016/17 und 257 für das kommende Kindergartenjahr 2017/18):

		U3			3-U6			Σ	
		U1	1-U2	2-U3	3-U4	4-U5	Ü5		
<b>Warteliste</b>		18	32	34	23	14	7	<b>128</b>	
für das <u>laufende</u> KiGa-Jahr (bis 31.07.2017)		<b>84</b>			<b>44</b>				
davon	weiblich	41			18			<b>59</b>	
	männlich	43			26			<b>69</b>	
	nach Wohnort	gemeindefremd	14			7			<b>21</b>
		Ost	22			18			<b>40</b>
		Mitte	13			7			<b>20</b>
		West	24			7			<b>31</b>
	Gruiten	11			5			<b>16</b>	
	mit Fluchthintergrund		5						<b>5</b>
	in Kindertagespflege		17						<b>17</b>
	mit Nachfrage nach	25h	2						<b>2</b>
35h		39			22			<b>61</b>	
45h		43			22			<b>65</b>	
<b>Warteliste</b>		14	98	86	48	6	5	<b>257</b>	
für das <u>kommende</u> KiGa-Jahr (01.08.2017- 31.07.2018)		<b>198</b>			<b>59</b>				
davon	weiblich	89			29			<b>118</b>	
	männlich	109			30			<b>139</b>	
	nach Wohnort	gemeindefremd	21			17			<b>38</b>
		Ost	37			10			<b>47</b>
		Mitte	34			10			<b>47</b>
		West	59			17			<b>76</b>
	Gruiten	44			5			<b>49</b>	
	mit Fluchthintergrund		3						<b>3</b>
	in Kindertagespflege		33						<b>33</b>
	mit Nachfrage nach	25h	3						<b>3</b>
35h		74			28			<b>102</b>	
45h		122			30			<b>152</b>	
<b>Gesamtwarteliste</b>		14	116	112	91	26	26	<b>385</b>	
für das laufende <u>und</u> das kommende KiGa-Jahr (bis 31.07.2018)		<b>242</b>			<b>143</b>				

Darin enthalten: Anmeldungen für die am 1. April 2017 in Betrieb gehende städtische Einrichtung „Bollenberg“

Aufgrund geringer Fallzahlen (< 3) wird aus Datenschutzgründen auf eine differenzierte Darstellung nach Altersjahrgängen bei den Ausprägungen „nach Wohnort“, „mit Fluchthintergrund“ und „in Kindertagespflege“ verzichtet.

Warteliste laufendes KiGa-Jahr: Mit Kindalter **am 1.08.2016**; bei 2-U3 mit Kindalter am **1.11.2016** (=„KiBiz-Stichtag“)

Warteliste kommendes KiGa-Jahr: Mit Kindalter **am 1.08.2017**; bei 2-U3 mit Kindalter am **1.11.2017**

Gesamtwarteliste laufendes und kommendes KiGa-Jahr: Mit Kindalter **am 1.08.2017**; bei 2-U3 mit Kindalter am **1.11.2017**

Jeweils abzgl. „Wechsler“.

Quelle: Jugendamt der Stadt Haan; Stand: 26.10.2016

In die Berechnung der voraussichtlichen Bedarfsquote 2017/18 fließen neben der Zahl der Anmeldungen ergänzende Annahmen und unvermeidliche Unsicherheitsfaktoren ein wie das

**KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG 2017/18**

elterliche Anmelde- und Platzzusageverhalten (Wunsch- & Wahlrecht), die Aufnahmekriterien (der Träger) der Kindertageseinrichtungen, die voraussichtliche Auslastung der Kindertageseinrichtungen (Überbelegungen), die Platzzahl und Auslastung in der Kindertagespflege usw. Dies ist bei den nachfolgenden, als Orientierungsgröße dienenden und nach der Formel

$$\Rightarrow \text{Bedarfsquote} = \frac{((\text{Anmeldungen} - \text{davon bereits in Tagespflege betr. Kinder}) - \text{vorauss. frei werdende Plätze}) + \text{vorauss. betr. Kinder in KiTa \& Tagespflege}}{\text{vorauss. Anzahl Kinder im Alter x bis y (nach KiBiz \& SchulG)}}$$

berechneten Quote grundsätzlich zu berücksichtigen.

Kennzahlen und Quoten 2017/18							
Alter	vorauss. Anzahl Kinder nach KiBiz & SchulG <sup>1</sup>	vorauss. frei werdende Plätze zum 1.8.2017 (KiTa-Meldung Stand 31.10.2016, rd)	Anmeldungen (geschätzt) <sup>2</sup>	davon in Tagespflege betreut (IST)	vorauss. betreute Kinder KiTa <sup>3</sup>	vorauss. betreute Kinder Tagespflege (Fortschreibung / Schätzung)	Bedarfsquote (%)
<b>U3</b>	775	175	(IST=242) 254	29	285	108	<b>57</b>
<b>3-U6</b>	830	130	(IST=143) 150	21	830	0	<b>100</b>

<sup>1</sup> mit Kindalter am 1.08.2017; bei 2-U3 mit Kindalter am 01.11.2017  
<sup>2</sup> bis zum 31.07.2017 weiter eingehende Anmeldungen - z.B. aufgrund von Zuzügen oder Geburten - wurden mit geschätzt rd. 5 % hinzuaddiert  
<sup>3</sup> Gruppenstruktur wie 2017/18 geplant; vgl. Kapitel 9

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; abzgl. „Wechsler“; Stand: 31.10.2016

☞ Da der „geburtenstarke Jahrgang“ der jetzt (noch) unter 1jährigen größtenteils noch nicht im Anmeldeverfahren „registriert“ ist, ist (z.B. aufgrund des Auslaufs des Betreuungsgeldes) von einer im Laufe des Kindergartenjahres noch steigenden U3-Bedarfsquote in Richtung der avisierten „60 %“ (als über alle Altersjahrgänge der 0 bis unter 3jährigen verteilter Durchschnittswert) auszugehen.



## 8 Planungssachstand

Nachfolgend werden die zum kommenden Kindergartenjahr 2017/18 eingeplanten relevanten strukturellen Änderungen dargestellt. In den nicht erwähnten Einrichtungen sollen keine die grundlegende Gruppenstruktur betreffende Änderungen erfolgen.

### ① Ost

#### ➔ KiTa „Bollenberger Busch“

Seit dem 01.08.2016 wird die Kindertageseinrichtung „Bollenberger Busch“ als 4gruppige Einrichtung geführt. Die vorübergehende Reduzierung der inklusiven Plätze im Kindergartenjahr 2016/17 wird 2017/18 aufgehoben (15 inklusive Plätze in der Planung).

#### ➔ KiTa „Alleestraße“ / „Robert-Koch-Straße“

Die neue städtische Kindertageseinrichtung am Standort „Robert-Koch-Straße“ geht voraussichtlich am 1. April 2017 mit insgesamt 73 Plätzen (davon 18 U3- und 55 Ü3-Plätze) in Betrieb.

Mit Inbetriebnahme wird die bisher in einer provisorischen Containerlösung untergebrachte städtische Einrichtung „Alleestraße“ (befristete Betriebserlaubnis) aufgegeben.

Die Klärung der Möglichkeit, die Zeit bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus durch Verlängerung der befristeten Betriebserlaubnis für die städtische Einrichtung „Alleestraße“ zu überbrücken, konnte aufgrund von Abwesenheit des maßgeblichen Akteurs beim Landesjugendamt kurzfristig nicht geklärt werden. Eine Stellungnahme liegt voraussichtlich erst zur JHA-Sitzung am 8.12.2016 vor.

### ② Mitte

#### ➔ KiTa „Guttentag-Loben-Straße“

Aufgrund der erhöhten 45h-Nachfrage soll die verbliebene Gruppenform IIIb in IIIc umgewandelt werden und folgende Gruppenstruktur vorgehalten werden (inkl. Überbelegung in IIIb):

	Gruppentyp		I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
bis 31.07.2017	4	63	0	0	0	0	0	20	0	10	33
<b>ab 01.08.2017</b>	<b>4</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>40</b>



### ➔ KiTa „Kurze Straße“

Aufgrund der erhöhten 45h-Nachfrage soll in Gruppenform III eine teilweise Aufstockung von 35h auf 45h erfolgen (womit 2 Ü3-Plätze entfallen) und folgende Gruppenstruktur vorgehalten werden:

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
bis 31.07.2017	2	45	0	0	20	0	0	0	0	25	0
<b>ab 01.08.2017</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>6</b>

### ③ West

#### ➔ KiTa „Bachstraße“

Die neue 5gruppige Kindertageseinrichtung am Standort „Bachstraße“ (+ 1 Gruppenform II im Vergleich zum IST) soll für das Kindergartenjahr 2017/18 mit folgender Gruppenstruktur planerisch berücksichtigt werden (Inbetriebnahme vorauss. Frühjahr 2018):

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
bis 31.07.2017	4	73	0	0	21	0	5	5	0	0	42
<b>ab 01.08.2017</b>	<b>5</b>	<b>83</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42</b>

#### ➔ Waldkindergarten „Bachstraße“

Mit Inbetriebnahme der Einrichtung „Bachstraße“ soll der „Waldkindergarten Bachstraße“ mit 25 (statt derzeit 22) Plätzen eingeplant werden.

### ④ Gruiten

Für das kommende Kindergartenjahr 2017/18 sind in Gruiten keine wesentlichen die Gruppenstruktur betreffende Änderungen geplant.



**9 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2017/18**

**1 Kindertageseinrichtungen**

Für das kommende Kindergartenjahr 2017/18 wurden gemeinsam mit den Trägern und Einrichtungen folgende Angebotsstrukturen abgestimmt:

<b>Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2017/18 nach Gruppentypen</b>															
<b>Gruppentyp</b>						<b>I</b>			<b>II</b>			<b>III</b>			
<b>Altersstruktur</b>						2 Jahre ↻ Schuleintritt (mit 4-6 2jährigen)			<3 Jahre			≥3 Jahre ↻ Schuleintritt			
<b>Größe</b>						20 Kinder			10 Kinder			25 Kinder (45 Std. ↻ 20 Kinder)			
						a	b	c	a	b	c	a	b	c	
<b>wöchentliche Betreuungszeit (Stunden)</b>						25	35	45	25	35	45	25	35	45	
<b>Untersuchungs- gebiet</b>	<b>Name</b>	<b>Träger</b>	<b>Standort / Anschrift</b>	<b>Gruppen</b>	<b>Plätze insg.</b>										
<b>Haan Ost</b>	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	<b>71</b>	0	0	42	0	6	6	0	11	6	
	Inkl. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	<b>71</b>	0	0	54	0	0	0	5	10	2	
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	<b>50</b>	0	0	20	0	0	10	0	0	20	
	städt. KiTa "Bollenberg"	Stadt Haan	Robert-Koch-Str. 27-29	4	<b>73</b>	0	10	30	0	3	7	0	13	10	
<b>Haan Mitte</b>	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	<b>105</b>	0	0	20	0	10	10	0	25	40	
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	<b>63</b>	0	0	0	0	0	20	0	3	40	
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorf-kindergarten	Friedrichstr. 54	1	<b>15</b>	0	0	0	0	8	0	0	7	0	
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	<b>53</b>	0	0	21	0	0	10	0	1	21	
<b>Haan West</b>	Inkl. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	<b>100</b>	0	15	45	0	0	10	0	13	17	
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	<b>43</b>	0	0	20	0	0	0	0	17	6	
	Kath. KiTa "St. M. v. F." <sup>1</sup>	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	<b>76</b>	0	12	30	0	5	5	0	14	10	
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	5	<b>83</b>	0	0	21	0	5	15	0	0	42	
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	<b>25</b>	0	0	0	0	0	0	0	25	0	
<b>Gruiten</b>	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	4	<b>70</b>	0	19	21	0	0	10	0	0	20	
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	<b>117</b>	0	0	77	0	0	15	0	20	5	
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	2	<b>42</b>	0	22	0	0	0	0	0	0	20	
	KiTa "Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	<b>58</b>	0	0	22	0	4	7	0	14	11	
<b>Σ</b>					<b>62</b>	<b>1.115</b>	<b>0</b>	<b>78</b>	<b>423</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>125</b>	<b>5</b>	<b>173</b>	<b>270</b>

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.11.2016

Für die städtische Kindertageseinrichtung „Robert-Koch-Straße“ ergibt sich je nach Beschlusslage in JHA und HFA/Rat ggf. eine abweichende - 6gruppige - Gruppenstruktur (vgl. Anlage 1 und 2 der Vorlage).



## KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG 2017/18

Die Plätze in den einzelnen Gruppentypen stellen sich nach Alter differenziert wie folgt dar:

<b>Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2017/18 nach Alter</b>										
Untersuchungsgebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.	- davon U3 (GFII)	- davon 2 bis U3 (GFI)	- davon Ü3	Σ U3	U3-Quote in %
<b>Haan Ost</b>	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	<b>71</b>	12	10	49	<b>22</b>	31
	Inkl. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	<b>71</b>	0	14 <sup>1</sup>	57 <sup>2</sup>	<b>14<sup>1</sup></b>	18
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	<b>50</b>	10	5	35	<b>15</b>	30
	"Bollenberg", Städt. FZ	Stadt Haan	Robert-Koch-Str. 27-29	4	<b>73</b>	10	8	55	<b>18</b>	25
<b>Haan Mitte</b>	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	<b>105</b>	20	5	80	<b>25</b>	24
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	<b>63</b>	20	0	43	<b>20</b>	32
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten	Friedrichstr. 54	1	<b>15</b>	8	0	7	<b>8</b>	53
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	<b>53</b>	10	6	37	<b>16</b>	30
<b>Haan West</b>	Inkl. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	<b>100</b>	10	15	75 <sup>3</sup>	<b>25</b>	25
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	<b>43</b>	0	5	38	<b>5</b>	12
	Kath. KiTa "St. M. v. F." <sup>5</sup>	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	<b>76</b>	10	12	54	<b>22</b>	29
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	5	<b>83</b>	20	6	57 <sup>4</sup>	<b>26</b>	31
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	<b>25</b>	0	0	25	<b>0</b>	0
<b>Gruiten</b>	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	4	<b>70</b>	10	10	50 <sup>5</sup>	<b>20</b>	29
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	<b>117</b>	15	14	88	<b>29</b>	25
	Waldorfkindergarten	Waldorfkindergarten	Parkstr. 29	2	<b>42</b>	0	6	36	<b>6</b>	14
	KiTa "Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	<b>58</b>	11	4	43	<b>15</b>	26
<b>Σ</b>				<b>62</b>	<b>1.115</b>	<b>166</b>	<b>120<sup>1</sup></b>	<b>829<sup>6</sup></b>	<b>286<sup>1</sup></b>	26

<sup>1</sup> davon 1 inklusiv; <sup>2</sup> davon 14 inklusiv; <sup>3</sup> davon 5 inklusiv; <sup>4</sup> davon 2 inklusiv; <sup>5</sup> davon 3 inklusiv; <sup>6</sup> davon insg. 24 inklusiv

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.11.2016

Bei der städtischen Kindertageseinrichtung erhöht sich die Zahl der Plätze - je nach Beschlusslage (s.o.) ggf. auf insg. 105, davon 28 U3- und 77 3-U6-Plätze.



### ② Kindertagespflege

In der Kindertagespflege werden im **Kindergartenjahr 2017/18** voraussichtlich **108 Plätze für unter 3jährige** zur Verfügung stehen (einschließlich der für Frühjahr/Frühsummer 2017 angekündigten drei neuen Großtagespflegestellen).

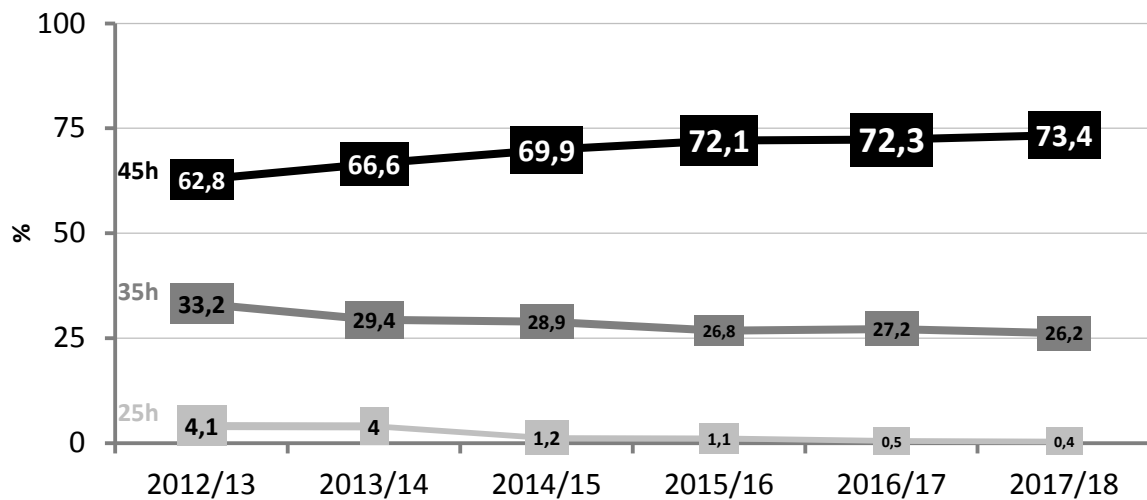
Der Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insgesamt liegt im kommenden Kindergartenjahr 2017/18 damit voraussichtlich bei

$$\frac{108 \text{ U3-Plätze in der Tagespflege}}{394 \text{ Plätze für unter 3jährige insgesamt}} = 27 \%$$

### ③ Entwicklung des Betreuungsumfangs

Im kommenden Kindergartenjahr 2017/18 wird der 45h-Betreuungsumfang leicht zunehmen:

Betreuungsumfang 2012/13 bis 2017/18 (%)						
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
25h	4,1	4,0	1,2	1,1	0,5	0,4
35h	33,2	29,4	28,9	26,8	27,2	26,2
45h	62,8	66,6	69,9	72,1	72,3	73,4



Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.11.2016

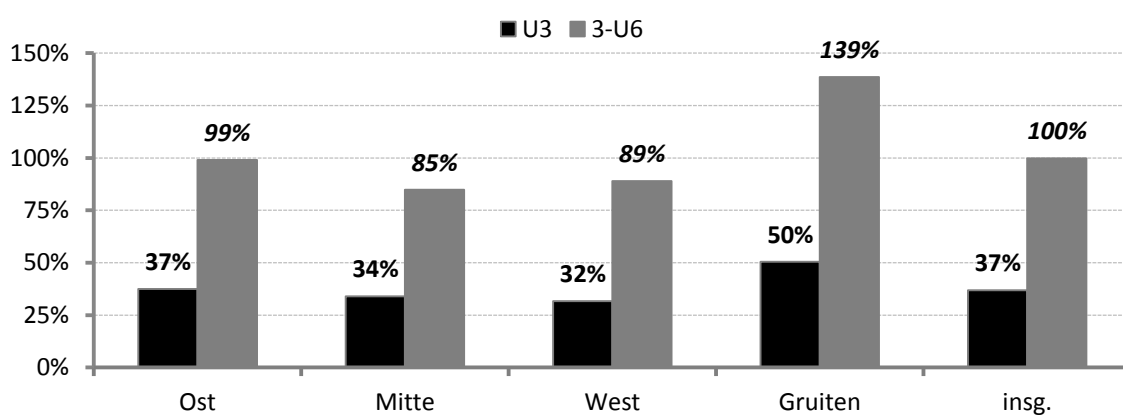
Die 45h-Steigerungsrate gemäß § 19 Abs. 3 KiBiz liegt bei 1,2 %.



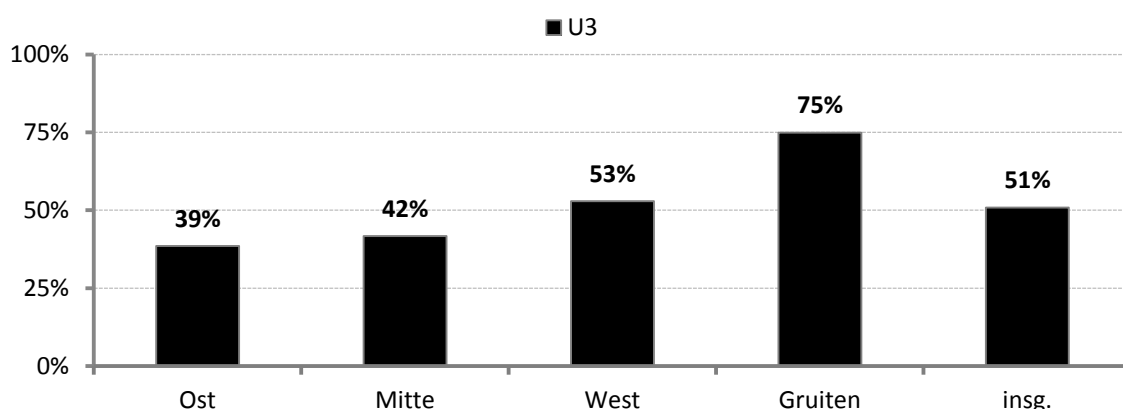
**④ Bedarfsdeckungsquoten**

Für das kommende Kindergartenjahr 2017/18 ergeben sich auf Grundlage der Fortschreibung/Hochrechnung der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz und SchulG sowie der mit den Trägern abgestimmten Gruppenstrukturen voraussichtlich folgende Bedarfsdeckungsquoten (inkl. eingeplanter, aber noch nicht zur Verfügung stehender Plätze):

voraussichtliche Bedarfsdeckungsquoten 2017/18 (Kindertageseinrichtungen)						
	Alter	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
unter 6jährige n. KiBiz & SchulG (IST)	U3	184	180	272	139	<b>775</b>
	3-U6	198	175	301	157	<b>830</b>
KiTa-Plätze	U3	69	61	86	70	<b>286<sup>1</sup></b>
	3-U6	196	149	268	217	<b>829<sup>2</sup></b>



Bedarfsdeckungsquoten 2017/18 U3 insg. (KiTa + Kindertagespflege)					
+U3-Tagespflegeplätze	2	14	58	34	<b>108</b>
<b>Σ U3-Plätze</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>144</b>	<b>104</b>	<b>394</b>


<sup>1</sup> davon 1 inklusiver Platz; <sup>2</sup> davon 24 inklusive Plätze

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.11.2016

➤ Die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) liegt bei 37 % (2016/17: 35 %), die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) bei 51 % (2016/17: 49 %). Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 100 % (2016/17: 101 %).



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Quoten damit nahezu unverändert - trotz z.B. der zusätzlich eingeplanten Plätze am Standort „Bachstraße“ (die voraussichtlich erst im Laufe des Kindergartenjahres in Betrieb genommen werden können) und in der Kindertagespflege.

### ➔ **Mit optional zusätzlichen zwei Gruppen „Bollenberg“**

Mit den je nach Beschlusslage zusätzlichen zwei Gruppen (Gruppenform II und III) im Erweiterungsbau am Standort „Bollenberg“ (Inbetriebnahme Frühjahr 2018) läge die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) bei 38 %, die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) bei 52 %. Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen läge bei 103 % (die Quoten bezogen auf Haan Ost lägen bei U3 KiTa: 43 %, U3 KiTa & KTP: 44 % und 3-U6: 110 %).

### ➔ **Ohne eingeplante (und noch nicht zur Verfügung stehender) Plätze**

Ohne die eingeplanten (und noch nicht zur Verfügung stehenden) Plätze am Standort „Bachstraße“ (inkl. Waldkindergarten) liegt die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) bei 36 %, die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) bei 50 %. Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 100 %.

### ➔ **Überbelegungen**

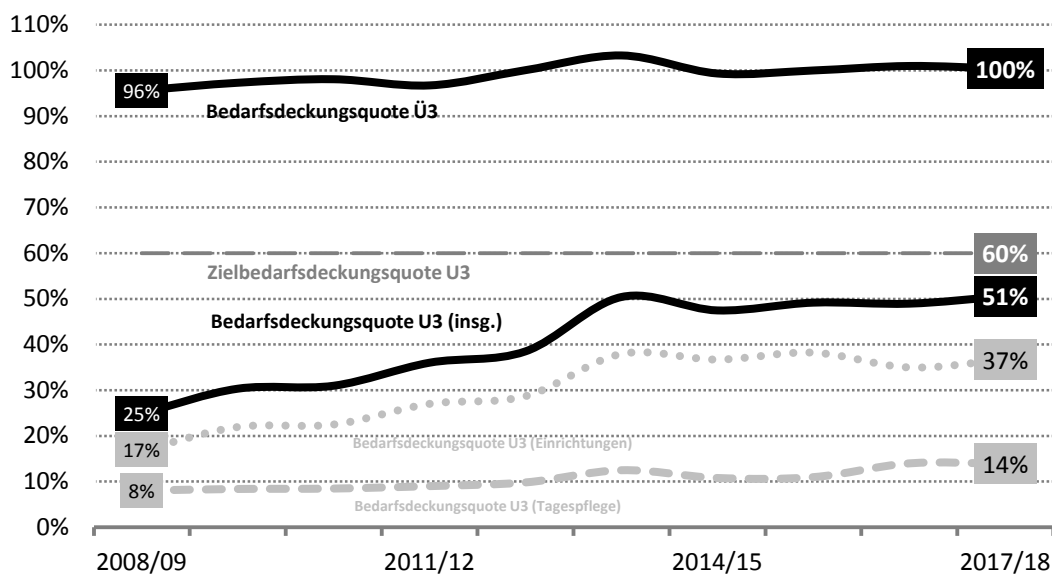
In 2017/18 sind gegenüber den Betriebserlaubnissen / Regelgruppenstrukturen gemäß Anlage zu § 19 KiBiz Überbelegungen in Höhe von rd. 30 (Ü3-)Plätzen eingeplant.



### ⑤ Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten

Die voraussichtliche gesamtstädtische Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten stellt sich im Zeitverlauf wie folgt dar:

Voraussichtliche Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten 2008/09 bis 2017/18											
	Alter	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
unter 6jährige n. KiBiz & SchulG (IST)	U3	722	692	684	666	662	657	695	720	772	<b>775</b>
	3-U6	843	810	822	820	820	774	776	789	825	<b>830</b>
KiTa-Plätze	U3	122	152	154	180	190	249	255	275	270	<b>286</b>
	3-U6	831	813	838	821	835	814	786	789	833	<b>829</b>
U3-Tagespflegeplätze		58	58	58	60	65	82	75	79	108	<b>108</b>



Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.11.2016

Zum daraus abgeleiteten (aktuellen) Platzfehlbedarf vgl. das nachfolgende Kapitel.



## 10 (Künftiger) Platzfehlbedarf

Da verlässliche Prognosen zur künftigen Entwicklung der Zahl unter 6jähriger nicht vorliegen, kann die weitere Dynamik und der künftige Platzfehlbedarf nur anhand von Modellen bzw. Varianten modellhaft geschätzt werden. Dabei werden folgende Arbeitshypothesen zugrunde gelegt:

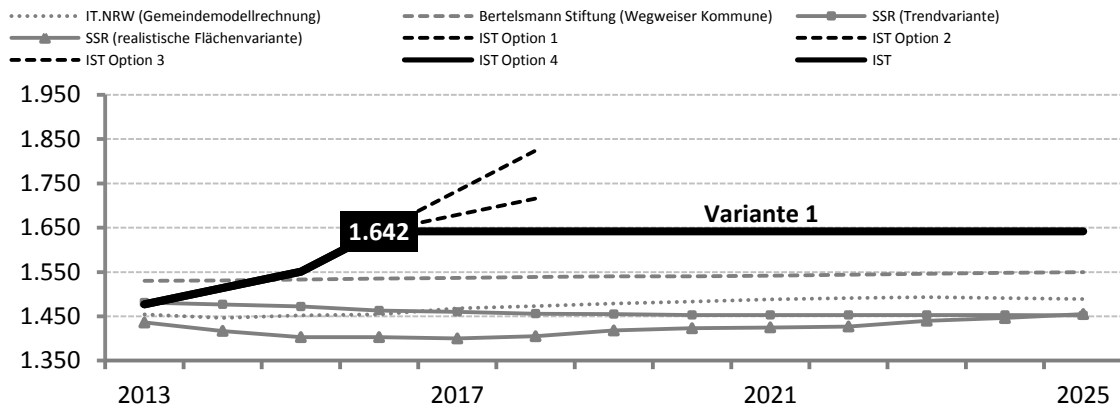
- Die **Aufnahmekriterien für gemeindefremde Kinder** werden erst mittel- bis langfristig zu einer Reduzierung der Zahl gemeindefremder Kinder führen, da sie im Wesentlichen der aktuell gängigen Aufnahmepraxis entsprechen. Der Platzfehlbedarf lässt sich dadurch auch nur zu einem Teil (schätzungsweise rd. 20-30 Plätze bis 2020/21) kompensieren
- **Überbelegungen** (2017/18 rd. 30) werden im Sinne der Qualitätsentwicklung **reduziert** (auch um Platzkapazitäten im Notfall für unvorhergesehenen Bedarf zur Verfügung zu stellen)
- Die **U3-Bedarfsquote** liegt bei bzw. steigt in Richtung 60 % (steigender Bedarf z.B. aufgrund Auslauf des Betreuungsgeldes)



① Variante 1

**Fortschreibung/Hochrechnung 2017 (nicht sinkende/weitestgehend stabile Zahl sowohl unter 3- als auch 3 bis unter 6jähriger)**

**Unter 6jährige 2013 bis 2016 (bzw. bis 2025)**



Quelle: Wegweiser Kommune, IT.NRW, SSR, EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Der hypothetische Platzfehlbedarf kann dabei zur besseren Abschätzung aus zwei unterschiedlichen Perspektiven abgeleitet werden:

**Perspektive 1: hypothetischer/statistischer Platzfehlbedarf auf Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017/18“**

		U3	3-U6	Σ
2017/18	<b>Anzahl</b>	<b>775</b>	<b>830</b>	<b>1.605</b>
	<b>Bedarfsquote</b>	<b>60 %</b>	<b>100 %</b>	<b>-</b>
	<b>Erforderliche Plätze zur Erreichung der Bedarfsquote</b>	<b>465</b>	<b>830</b>	<b>1.295</b>
	Plätze (Planung 2017/18, inkl. KTP, ohne Erw. „Bollenberg“)	394	829	1.223
	<b>Platzfehl-/Überangebot</b>	<b>-71</b>	<b>-1</b>	<b>-72</b>
	abzgl. Abbau von Überbelegungen (rd.)	-10	-20	-30
	zzgl. 2-gruppige Erweiterung „Bollenberg“ (GF II & III)	+10	+20	+30
	„Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	+7	0	+7
	<b>Σ</b>	<b>-64</b>	<b>-1</b>	<b>-65</b>
2018/19-2020/21	„Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	+21	0	+21
	„Nachwachsen“ U3 → 3-U6	+32	-32	0
	<b>Σ</b>	<b>-11</b>	<b>-33</b>	<b>-44</b>

einschl. eingep., aber noch nicht zur Verfügung stehender Plätze

☞ **Der mittelfristige hypothetische/statistische Platzfehlbedarf** auf Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017/18“ (nicht sinkend/weitestgehend stabil) **liegt** - bei 60 % U3-Bedarfsquote - **geschätzt bei zwischen 60 und 70 Plätzen (rd. 3-4 Gruppen), der langfristige Platzfehlbedarf** - bei ebenfalls 60 % U3-Bedarfsquote - **geschätzt zwischen 40 und 50 Plätzen (rd. 2-3 Gruppen).**

**Perspektive 2: Platzbedarf auf Datenbasis „Warteliste 2016/17“**

		<b>U3</b>	<b>3-U6</b>	<b>Σ</b>
<b>2016/17</b>	<b>„Offene“ Anmeldungen</b>	<b>84</b>	<b>44</b>	<b>128</b>
	zzgl. weitere Anmeldungen (geschätzt)	+5	+5	+10
	abzgl. bereits in Kindertagespflege betreut	-17	-0	-17
	abzgl. gemeindefremde Kinder (ohne „Aufnahmekriterium“)	-3	-1	-4
	abzgl. Inbetriebnahme „Bollenberg“	-12	-26	-38
	zzgl. zusätzliche Plätze Kindertagespflege	-21	0	-21
	zzgl. „nicht registrierte“ Flüchtlingskinder mit „Bedarfspotenzial“	+10	+14	+24
	<b>Σ</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>82</b>
<b>2017/18</b>	zzgl. Abbau von Überbelegungen (rd.)	+10	+20	+30
	abzgl. zusätzliche U3-Gruppe KiTa „Bachstraße“	-10	0	-10
	abzgl. 2-gruppige Erweiterung „Bollenberg“ (GF II & III)	-10	-20	-30
	abzgl. „Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	-7	0	-7
	zzgl. Steigerung U3-Bedarfsquote auf 60 % (rd.)	+20	0	+20
	<b>Σ</b>	<b>49</b>	<b>36</b>	<b>85</b>
<b>2018/19- 2020/21</b>	abzgl. „Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	-21	0	-21
	<b>Σ</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>64</b>

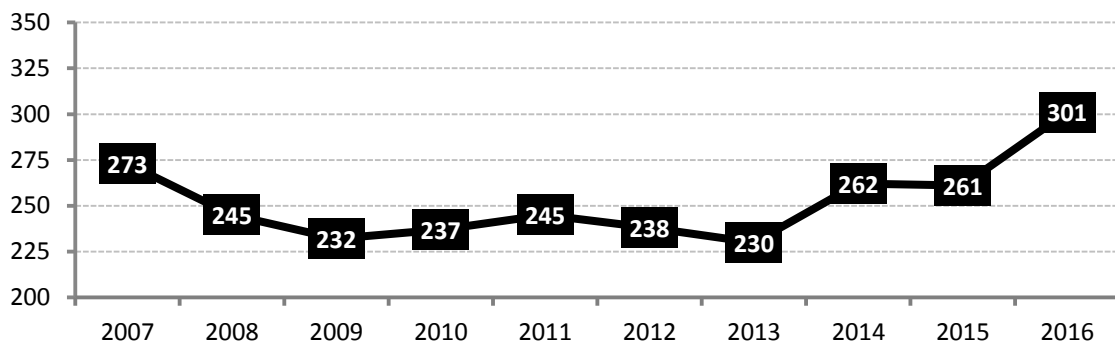
➡ **Der mittelfristige zusätzliche Platzbedarf** auf Datenbasis „Warteliste 2016/17“ **liegt** - bei aktuell 57 % U3-Bedarfsquote - **geschätzt zwischen 80 und 90 Plätzen (rd. 4-5 Gruppen), der langfristige zusätzliche Platzbedarf** - bei 60 % U3-Bedarfsquote - **geschätzt zwischen 60 und 70 Plätzen (rd. 3-4 Gruppen)**. Die Differenz zum hypothetischen/statistischen Platzfehlbedarf auf Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017/18“ erklärt sich v.a. aus der Zahl gemeindefremder Kinder (17), die nicht in den 1.605 unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017/18 enthalten sind, gemäß Aufnahmekriterien aber aufgenommen werden können.



### ② Variante 2

Die Zahl unter 1jähriger - 2016 auf dem höchsten Stand seit mindestens 10 Jahren - stellt einen prognostischen Unsicherheitsfaktor dar. Zum einen ist nicht unbedingt davon auszugehen, dass 2017 das gleiche Niveau wie 2016 erreicht werden wird, da die Zunahme zu einem nicht unerheblichen Teil auf die Flüchtlingszuweisungen zurückzuführen ist, zum anderen ist zuletzt ein eindeutiger Steigerungstrend zu verzeichnen, der nicht allein durch Flüchtlingszuweisungen zu erklären ist.

#### Zahl unter 1jähriger 2007 bis 2016

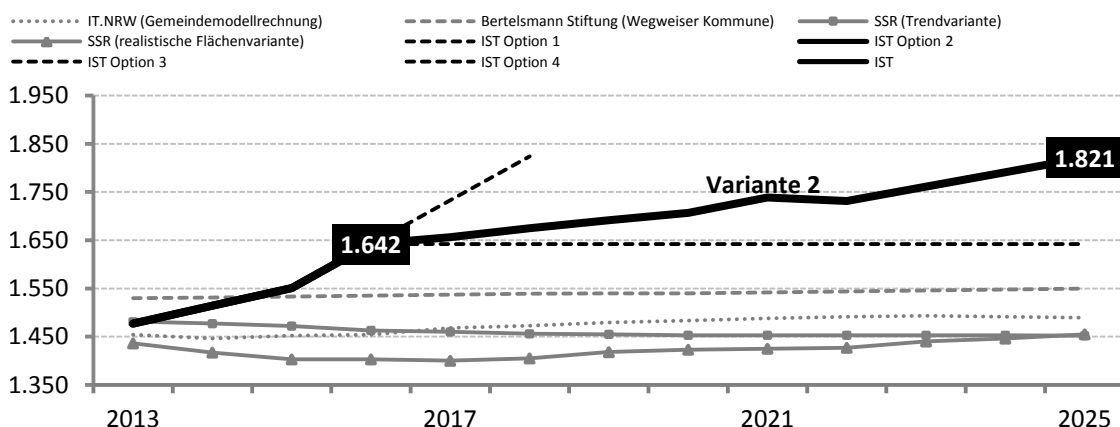


Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Als hypothetischer Wert in Variante 2 wird daher der (eher „defensive“) Mittelwert der Geburten im Zeitraum Januar bis Oktober 2016 (=23) auf 12 Monate hochgerechnet (=276) und mit einer Steigerungsrat von +5 unter 1jährige/Jahr versehen.

#### Alternative Variante unter Berücksichtigung der aktuellen Geburtenentwicklung / steigenden Zahl unter 1jähriger

##### Unter 6jährige 2013 bis 2016 (bzw. bis 2025)



Quelle: Wegweiser Kommune, IT.NRW, SSR, EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 31.10.2016

Der hypothetische Platzfehlbedarf kann hier nur aus Perspektive der um die Geburtenentwicklung angepassten Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG“ abgeleitet werden:

**hypothetischer/statistischer Platzfehlbedarf auf Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG“**

		<b>U3</b>	<b>3-U6</b>	<b>Σ</b>
<b>2017/18</b>	<b>Anzahl</b>	<b>783</b>	<b>830</b>	<b>1.613</b>
	<b>Bedarfsquote</b>	<b>60 %</b>	<b>100 %</b>	<b>-</b>
	<b>Erforderliche Plätze zur Erreichung der Bedarfsquote</b>	<b>470</b>	<b>830</b>	<b>1.300</b>
	Plätze (Planung 2017/18, inkl. KTP, ohne Erw. „Bollenberg“)	394	829	1.223
	<b>Platzfehl-/Überangebot</b>	<b>-76</b>	<b>-1</b>	<b>-77</b>
	abzgl. Abbau von Überbelegungen (rd.)	-10	-20	-30
	zzgl. 2-gruppige Erweiterung „Bollenberg“ (GF II & III)	+10	+20	+30
	„Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	+7	0	+7
<b>Σ</b>	<b>-69</b>	<b>-1</b>	<b>-70</b>	
<b>2018/19- 2020/21</b>	Steigender Platzfehlbedarf aufgr. steigender Zahl unter 1jähriger	-5	-45	-50
	„Herauswachsen“ gemeindefremder Kinder	+21	0	+21
	<b>Σ</b>	<b>-53</b>	<b>-46</b>	<b>-99</b>

einschl. eingepl., aber noch nicht zur Verfügung stehender Plätze

➡ **Der hypothetische/statistische Platzfehlbedarf auf Datenbasis „Zahl der unter 3- und 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2017/18“ unter Berücksichtigung der aktuellen Geburtenentwicklung / steigenden Zahl unter 1jähriger liegt mittel- bis langfristig geschätzt zwischen rd. 70 und 100 Plätzen (4-6 Gruppen).**

Bei gleichbleibend positiver Entwicklung / Steigerung würde der Platzfehlbedarf bis 2025 weiter anwachsen - und sofern die aktuell hohe Zahl unter 1jähriger sich im kommenden Jahr in der gleichen Größenordnung wiederholen sollte, in umso stärkeren Maß.





③ Resümee

➡ **Variante 1:** Der **Platzfehlbedarf** bei nicht sinkender/weitestgehend stabiler Zahl sowohl unter 3- als auch 3 bis unter 6jähriger liegt mittel- bis langfristig geschätzt **zwischen rd. 40 und 70 Plätzen (2-4 Gruppen)**

➡ **Variante 2:** Der **Platzfehlbedarf** liegt unter Berücksichtigung der aktuellen Geburtenentwicklung / steigenden Zahl unter 1jähriger mittel- bis langfristig geschätzt **zwischen rd. 70 und 100 Plätzen (4-6 Gruppen)**.

Vor dem Hintergrund

- der zuletzt stark ansteigenden Zahl unter 1jähriger,
- des zuletzt stark steigenden Außenwanderungssaldos, sowie
- der zu erwartenden künftigen städtebaulichen Entwicklungen (vgl. dazu auch Vorlage 51/108/2016):

<b>Gebiete mit Wohnbauflächenpotenzial (Nutzungskapazität in Wohneinheiten)</b>									
	<b>Ost</b>		<b>Mitte</b>		<b>West</b>		<b>Gruiten</b>		<b>Σ</b>
	<b>Bez.</b>	<b>WE</b>	<b>Bez.</b>	<b>WE</b>	<b>Bez.</b>	<b>WE</b>	<b>Bez.</b>	<b>WE</b>	
kurzfristig	Am Langenkamp	34	-	-	Erikaweg	50	Karl-Niepenberg-Weg	28	<b>112</b>
mittelfristig	-	-	-	-	Schule Bachstr.	20	Ehem. Fläche Bürgerhaus	50	<b>70</b>
langfristig	Kampstr.	15	Dieker Str.	30	Tenger	90	Prälat-Marschall-Str.	67	<b>252</b>
							Klutenberg	50	
<b>Σ</b>		<b>49</b>		<b>30</b>		<b>160</b>		<b>195</b>	<b>434</b>

Quelle: Stadt Haan (Dez. III), Stand: April 2016

ist Variante 1 als untere Variante bzw. Begrenzung eines Entwicklungskorridors einzuschätzen.

➡ **Um mittel- bis langfristig Kapazitätsengpässe abzubauen bzw. zu vermeiden und Plätze für unvorhergesehenen Bedarf bereithalten zu können, sollten - unter Berücksichtigung der Verortung der Gebiete mit Wohnbauflächenpotenzial und der auf Untersuchungsgebiete bezogenen Bedarfsdeckungsquoten - vorzugsweise in Haan West gegenüber der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017/18 (und zusätzlich zur ggf. 2-gruppigen Erweiterung „Bollenberg“) mindestens 4 zusätzliche Kindergartengruppen geschaffen werden (4-gruppige Einrichtung).**